

DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Nr. 13

März 2006

Inhalt

Veranstaltungen und Termine 2006

Mitteilungen aus den Arbeitskreisen

Aufruf zu Fundortmitteilungen

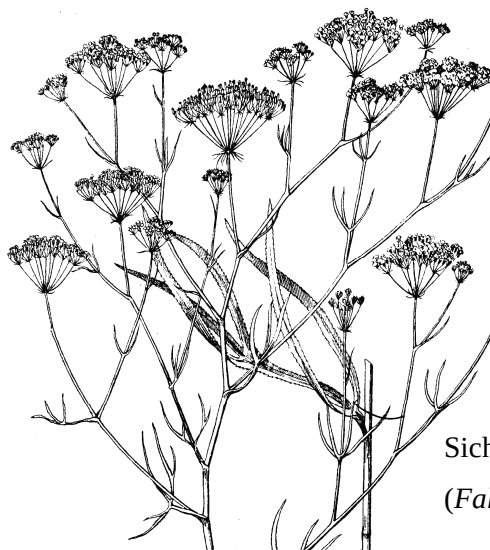
Hinweise zu „Neue Fundorte – Bestätigungen – Verluste“

Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands

Mitgliederverzeichnis

Vorstand der BAS

Impressum



Sichelmöhre
(*Falcaria vulgaris*)

Veranstaltungen und Termine 2006

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Samstag, 8. April: Einführung in die Technik der floristischen Kartierung mit Kartierexkursion in der Rheinaue bei Neuburgweier, TK 7015/2, 9.30 bis 16.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich bei der BAS-Geschäftsstelle (0721/9379386).

Treffpunkt: 9.30 Uhr, am Rhein bei der Fähre nach Neuburg a. Rh.

Leitung: Thomas Breunig (0721/590550).

Sonntag, 23. April: *Taraxacum*-Exkursion in Karlsruhe und Umgebung, Kennenlernen von Löwenzähnen und ihren Wuchsorten (z.B. Sandflächen oder Nasswiesen) und Kartierung für die Flora von Karlsruhe. Es werden verschiedene Exkursionsziele angefahren. TK 6916 und angrenzende.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Karlsruhe, Südausgang. Bildung von Fahrgemeinschaften.

Leitung: Peter Sackwitz (07021/482655).

Samstag, 29. April: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Nördliche Oberrheinniederung, Kollerinsel westlich des Rheins, TK 6616/22.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Naturparkplatz an der L 630 auf der Kollerinsel.

Leitung: Enno Schubert (06209/1798), am Exkursionstag 0171/4124205.

Samstag, 13. Mai: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Grindenschwarzwald und Enzhöhen; Waldgebiet und Waldwiese zwischen Stierkopf und Lerchenkopf, TK 7216/22.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, am Parkplatz Kurhaus Dobel, Neue Herrenalber Straße.

Leitung: Gerold Franke (07243/606654).

Samstag, 27. Mai: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Sandstein-Spessart (Maintal-Odenwald), bei Mondfeld (Main-Tauber-Kreis), TK 6222/21.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, an der B27 zwischen Hardheim und Höpfingen, Parkplatz an der Josefskapelle bei R 3533425 / H 5497075.

Leitung: Markus Sonnberger (06220/912266, E-Mail: mmsonnberger@aol.com).

Samstag, 27. Mai: AK Adventivfloristik - Floristische Kartierung von Ruderalstellen bei Crailsheim, TK 6826.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Crailsheim.

Leitung: Annemarie Radkowitzsch (07231/788897).

Sonntag, 28. Mai: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Hohenloher-Haller Ebene, in der Umgebung von Crailsheim, TK 6826/4.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Crailsheim.

Leitung: Annemarie Radkowsch (07231/788897).

Sonntag, 28. Mai: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Hegaualb, bei Neuhausen, TK 8019/21.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz beim Friedhof Neuhausen (Richtung Freilichtmuseum).

Leitung: Gunter Müller (07729/8650).

Samstag, 10. Juni: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Kocher-Jagst-Ebenen (Hohenloher Ebene): Oberes Vorbachtal/ Vorbach-Quellgebiet bei Schrozberg, TK 6625/2.

Treffpunkt: 10.15 Uhr. am Bahnhof in Schrozberg.

Leitung: Martin Weckesser, (0551/7708817, E-Mail: martinweckesser@web.de). Bitte anmelden!

Sonntag, 11. Juni: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Alb-Wutach-Gebiet, bei Nack südlich Lottstetten, TK 8317/34.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Ortseingang Nack, von Lottstetten kommend.

Leitung: Eberhard Koch (07731/72892, E-Mail: eberhard.koch@tesionmail.de).

Sonntag, 18. Juni: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Holzstöcke, Hangwald „Bergmahd“ bei Schwendi, TK 7825/22.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Schwendi an der Kirche.

Leitung: Helmut Herwanger (07524/5897).

Samstag, 24. Juni 2006: AK Adventivfloristik - Floristische Kartierung von Ruderalstellen bei Bietigheim-Bissingen, TK 7020/2.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Bietigheim.

Leitung: Annemarie Radkowsch (07231/788897).

Sonntag, 25. Juni: BAS-Sommerexkursion 2006 (Busexkursion): Muschelkalkflora am Ostrand des Odenwaldes (Bauland).

Die botanische Sommerexkursion führt in die struktur- und artenreiche Landschaft am Ostrand des Odenwaldes. Entlang der Wellenkalk-Schichten strahlt die fränkische Muschelkalkflora bis an den Neckar bei Mosbach aus. Unsere Exkursion beginnt dort mit einer kleineren Wanderung (ca. 3 h) um das bekannte NSG „Heppenstein“ mit seinem orchideenreichen Pfeifengras-Kiefernwald und führt anschließend zu weiteren Wuchsorten in der Umgebung.

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Karlsruhe (großer Parkplatz auf der Südseite des Hauptbahnhofs); ca. 8.30 Uhr: Neckarelz am Bahnhof; ca. 9.00 Uhr Parkplatz am Heppenstein; Rückkehr nach Neckarelz ca. 16.30 Uhr, nach Karlsruhe ca. 18.00 Uhr.

Leitung: Markus Sonnberger, Heiligkreuzsteinach.

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen.

Teilnahmegebühr: stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest; wird auf der BAS-Internetseite bekannt gegeben werden.

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bis zum 1. Juni an die Geschäftsstelle der BAS mit Angabe des Treffpunktes und Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Konto der BAS unter dem Stichwort „Bauland-Exkursion“. Ein Anmeldeformular liegt der Pflanzenpresse bei. Bei den einzelnen Stationen sind einfache Wanderungen vorgesehen. Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz sind daher erforderlich. Bitte nehmen Sie Rucksackverpflegung mit, da keine Einkehr vorgesehen ist.

Weitere Informationen bei

Dr. Dagmar Lange, Tel. 06341/280-188, E-Mail: lange@uni-landau.de
oder Markus Sonnberger, Tel. 06220/912266, E-Mail: mmsonnberger@aol.com

Samstag, 1. Juli: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Westallgäuer Hügelland, Hunauer Holz mit eingeschlossener Niedermoorwiese, TK 8225/12.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Kißlegg am Bahnhofsvorplatz.

Leitung: Helmut Herwanger (07524/5897).

Sonntag, 9. Juli: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Baaralb, Waldgebiet Länge und Aitrachtal, TK 8117/23.

Treffpunkt: 10 Uhr, am Längehaus nördlich von Riedöschingen.

Leitung: Eberhard Koch (07731/72892, E-Mail: eberhard.koch@tesionmail.de).

Samstag/Sonntag, 15./16. Juli: Kartierwochenende AK Geobotanik, Naturraum Hochschwarzwald, Elztal und Yachtal, TK 7814/21+23.

Treffpunkt: jeweils 9.40 Uhr, Bahnhof Elzach.

Leitung: Thomas Breunig (0721/590550).

Sonntag, 23. Juli: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Grindenschwarzwald und Enzhöhen, Wiesengebiet im Murgtal zwischen Röt und Schönegründ, TK 7416/14.

Treffpunkt: 9.40 Uhr, Bahnhof Röt.

Leitung: Johannes Schach (0721/857750).

Samstag, 29. Juli: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Mittlere Flächenalb, in der Umgebung von Allmendingen, TK 7624/4.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Allmendingen.

Leitung: Annemarie Radkowsch (07231/788897).

Sonntag, 30. Juli 2006: AK Characeen – Floristische Kartierung
Schwerpunkt Characeen und Wasserpflanzen im Donautal zwischen

Erbach und Ehingen, TK 7724 und 7625.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhof Ehingen.

Leitung: Annemarie Radkowsch (07231/788897).

Anmeldung: Annemarie Radkowsch (07231/788897).

Samstag, 19. August: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum

Bauland, Umgebung von Osterburken, TK 6522.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Osterburken.

Leitung: Martin Weckesser, (0551/7708817, E-Mail:

martinweckesser@web.de). Bitte anmelden!

Sonntag, 20. August: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum

Sandstein-Odenwald, bei Höpfingen (Neckar-Odenwald-Kreis), TK 6322/43.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, an der B27 zwischen Hardheim und Höpfingen,

Parkplatz an der Josefskapelle bei R 3533425 H 5497075.

Leitung: Markus Sonnberger (06220/912266, E-Mail:

mmsonnberger@aol.com).

Samstag, 26. August: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum

Bauland, bei Hardheim (Neckar-Odenwald-Kreis), TK 6322/42.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, an der B27 zwischen Hardheim und Höpfingen,

Parkplatz an der Josefskapelle bei R 3533425 H 5497075.

Leitung: Markus Sonnberger (06220/912266, E-Mail:

mmsonnberger@aol.com).

Samstag, 16. September: Floristisch-vegetationskundliche Aspekte

ausgewählter Moore Oberschwabens (Naturraum Westallgäuer

Hügelland, in der Umgebung Isnys). Themen sind u.a. der

Erhaltungszustand der Moore, die Auswirkungen menschlicher

Eingriffe und die Zuordnung der Moore und Moorwälder zu FFH-

Lebensraumtypen.

Wegen notwendiger Ausnahmegenehmigung durch das RP Tübingen

ist eine Anmeldungen zur Exkursion erforderlich bei R. Riedinger

(07471/5232, baecker-riedinger@t-online.de) oder Th. Wolf

(0721/482019, Wolf.Th@t-online.de) bis spätestens 15. Juli; maximal 8

Teilnehmer.

Anfang August erhalten die Teilnehmer Informationen zu Treffpunkt

und genauer Uhrzeit (voraussichtlich 10.00 bis 17.00 Uhr).

Samstag/Sonntag, 23./24. September 2006: AK Adventivfloristik -

Floristische Kartierung von Ruderalstellen bei Villingen-Schwenningen,

TK 7916 und 7917.

Treffpunkt: jeweils 9.30 Uhr, Bahnhof Villingen.

Leitung: Annemarie Radkowsch (07231/788897).

Bestimmungskurs

Donnerstag, 15. (9.30 Uhr) bis Samstag, 17. Juni (16.30 Uhr) 2006:

Bestimmungskurs Gräser – Indikatoren für Landschafts- und Biotoptypen.

Gräser bestimmen den Charakter vieler Lebensräume. Neben weit verbreiteten Arten von Süßgräsern, Sauergräsern und Binsengewächsen gibt es nicht wenige, die ein enges ökologisches Spektrum besitzen und daher als Zeigerpflanzen dienen. Die Kenntnis von Gräsern und ihren Ansprüchen ist zudem in der praktischen Naturschutzarbeit von zentraler Bedeutung.

Der dreitägige Kompaktkurs gibt einen Überblick über die Familien der Süßgräser, Sauergräser und Binsengewächse. Das Praxisseminar hat folgende Inhalte:

- Theoretische Grundlagen: Morphologie, Aspekte der Evolution, Verbreitung und Ökologie, Erläuterung von Fachausdrücken.
- Erkennenlernen wichtiger heimischer Vertreter dieser Familien, Bestimmen von Arten mit Hilfe von Bestimmungsschlüsseln an Herbarmaterial und an Frischpflanzen.
- Zwei kurze Exkursionen in das Wurzacher Ried und seine Umgebung.

Veranstaltungsort: 88410 Bad Wurzach (Landkreis Ravensburg), Naturschutzzentrum Bad Wurzach, Rosengarten 1.

Veranstalter: Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e.V. und Naturschutzzentrum Bad Wurzach.

Leitung: Dr. Dagmar Lange, Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, Abteilung Biologie, Im Fort 7, 76829 Landau, Tel. 06341/280-188, Fax. 06346/308 204, E-Mail: lange@uni-landau.de.

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter von Gutachter- und Planungsbüros, Vertreter der Naturschutzbehörden, kommunale Umweltbeauftragte, Mitglieder von Naturschutz- und Landwirtschaftsverbänden, Lehrer und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Pflanzenbestimmen.

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 80,- EUR

Anmeldung: Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, Postfach 103439, 70029 Stuttgart,

E-Mail: Christine.Schnauffer@uvm.bwl.de

Übernachtung: Wird bei Bedarf vom Naturschutzzentrum Bad Wurzach organisiert: Naturschutzzentrum Bad Wurzach, Rosengarten 1, 88410 Bad Wurzach, Tel. 07564/93120, Fax 07564/931222,

E-Mail: naturschutzzentrum@bad-wurzach.de.

Programmübersicht (vorläufig), Literaturliste und Informationen zum Kurs erhalten Sie nach Anmeldung

Weitere Auskünfte und Informationen beim Naturschutzzentrum Bad Wurzach (Horst Weisser) oder bei Dr. Dagmar Lange.

Karlsruher Montagsexkursionen 2006

Die Exkursionen beginnen um 17.15 Uhr und dauern etwa zwei bis drei Stunden. Sie sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Es werden Artenlisten und Vegetationsaufnahmen für die geplante Flora von Karlsruhe und Umgebung erstellt. Weitere Informationen bei Thomas Breunig (0721/9379386) oder Annemarie Radkowsch (07231/788897).

Angegeben sind zur Orientierung in Klammer hinter dem Exkursionsgebiet die Nummer der TK mit Quadrant sowie der ungefähre Rechts-/Hochwert.

3. April: Oberfüllbruch W der Autobahn (6916/4, 3462/5433),
Treffpunkt: bei der Füllbruchbrücke über dem Pfinz-Entlastungskanal.

10. April: Rittnertwald W Söllingen (7017/1, 3464/5227),
Treffpunkt: Parkplatz am Waldrand beim Rittnerthof.

24. April: Schloss Stutensee (6916/2, 3462/5439),
Treffpunkt: Sportplatz bei Schloss Stutensee.

8. Mai: Industriegebiet „Breite“ N Durlach (6916/4, 3461/5431),
Treffpunkt: beim Bahnübergang der Straße Durlach-Hagsfeld

15. Mai: Oberwald E Stupferich (7017/1, 3465/5424),
Treffpunkt: Sportplätze am östlichen Ortsrand von Stupferich

22. Mai: Heidelberg (6817/4, 3474/5440),
Treffpunkt: Haltestelle Heidelberg.

29. Mai: zwischen Grötzingen und Berghausen (6917/3, 3464/5429),
Treffpunkt: Haltestelle Pfinzbrücke (Nordende Georgstraße)

12. Juni: Waldstadt-Süd (6916/4, 3458/5432),
Treffpunkt: Kreuzung Theodor-Heuss-Allee/ Breslauer Straße.

19. Juni: Wiesen SE Dobel (7217/1, 3463/5406),
Treffpunkt: Wildbader Straße, Parkplatz am Waldrand Richtung Eyachmühle.

26. Juni: An der Alb bei der Miro-Raffinerie (6916/1, 3451/5435),
Treffpunkt: Nördliche Raffineriestraße, bei der Einfahrt zur Raffinerie.

- 3. Juli:** Hardwald E der Kirchfeldsiedlung (6916/3+4, 3457/5434),
Treffpunkt: beim Wasserwerk an der Grabener Allee; Parkmöglichkeit
beim Parkplatz an der L604 östlich des Wasserwerks.
- 10. Juli:** Mingolsheim (6717/4, 3474/5453),
Treffpunkt: Bhf. Bad Schönborn-Kronau.
- 17. Juli:** Feldflur NW Grötzingen (6916/4, 3462/5431),
Treffpunkt: Kreuzung B3/ Bruchwaldstraße.
- 24. Juli:** Östringen, Spiegelberg (6718/3, 3478/5452),
Treffpunkt: SW-Ende der Joseph-Haydn-Straße.
- 31. Juli:** Eichelberg E Gaggenau-Oberweier (7115/4, 3449/5412),
Treffpunkt: Ortseingang aus Richtung Waldprechtsweier.
- 7. August:** Hardtwald E Eggenstein (6916/1+2, 3457/5438),
Treffpunkt: Eggenstein, Ortsende des Spöcker Wegs.
- 14. August:** Feldflur NE Ersingen (7017/4, 3474/5421),
Treffpunkt: Ersingen, Ostende der Eisinger Straße.
- 21. August:** Sulzfeld (6819/3, 3489/5441),
Treffpunkt: Bhf. Sulzfeld.
- 28. August:** Günther-Klotz-Anlage (6916/3, 3454/5429),
Treffpunkt: Südende Eisenlohrstraße.
- 4. September:** Staffort (6917/1, 3463/5439),
Treffpunkt: südwestlicher Ortsrand, Brücke über die Pfinz.
- 11. September:** Nordweststadt (6916/3, 3453/5432),
Treffpunkt: Kreuzung Hertzstraße/ Binsenschlauchweg.
- 18. September:** Rheinaue W Au am Rhein, (7015/1, 3442/5424)
Treffpunkt: Rheinstraße K3724, beim Hochwasserdamm.
- 25. September:** Hauptbahnhof Karlsruhe (7016/1, 3456/5428),
Treffpunkt: Südeingang des Hauptbahnhofs.

Regionalgruppe "Westlicher Bodensee / Hegau"

Seit ihrer Gründung im März 2005 hat sich die Regionalgruppe zu fünf Exkursionen mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten (Kartier-, Bestimmungsexkursion, Vegetationserfassung) und drei Botanischen Stammtischen getroffen. Erarbeitet wird im Moment eine Zusammenstellung der regionalen Fundorte folgender Arten: *Pulsatilla vulgaris*, *Orchis morio*, *Carex strigosa*, *Epipactis microphylla*, *Tamus communis*, *Oxytropis pilosa* sowie die Neophyten *Paulownia tomentosa*, *Solidago graminifolia* und *Duchesnea indica* (weitere Meldungen aus der Region Westlicher Bodensee / Hegau sind erwünscht!).

Montag, 3. April: Botanischer Stammtisch, u.a. Bücherschau, zum Stand der Erfassung ausgewählter Arten der Region
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Bürgerstüble am Konstanzer Bahnhof (Richtung Konzil).

Sonntag, 7. Mai: Exkursion "Orchideen und Frühjahrsblüher am Hohenhewen" (u.a. *Orchis pallens*)
Treffpunkt: 15.00 Uhr, Park-and-Ride-Parkplatz an der A81 Ausfahrt Engen.
Leitung: A. Rigling.

Freitag, 19. Mai: Exkursion zu den Mehlprimelwiesen und anderen bemerkenswerten Pflanzenvorkommen am Mindelsee.
Treffpunkt: 17.00 Uhr, am Naturschutzzentrum in Möggingen.
Leitung: K.-S. Frank.

Dienstag, 13. Juni: Einführung in die Bestimmung von Seggen (*Carex spec.*).
Treffpunkt: 17.00 Uhr, am NABU-Naturschutzzentrum Mettnau / Radolfzell.
Leitung: Dr. M. Peintinger.

Kontakt: Dr. Gregor Schmitz, Tel. 07531 / 88 3597, gregor.schmitz@uni-konstanz.de

16. Südwestdeutscher Floristentag 2006 in Ulm

Am **Samstag, den 20. Mai**, findet der 16. Südwestdeutsche Floristentag in Ulm statt. Geplant ist eine Vortragsreihe mit Beiträgen aus den Bereichen Floristik, Vegetationskunde und Taxonomie. Diese Veranstaltung soll dazu dienen, neue Ergebnisse und Untersuchungen zur Flora und Vegetation Südwestdeutschlands vorzustellen und dazu persönliche Kontakte unter Floristen und Vegetationskundlern zu knüpfen oder zu vertiefen.

Am **Sonntag, den 21. Mai**, bieten wir eine Exkursion auf die Schwäbische Alb ins Blautal an.

Falls Sie am Südwestdeutschen Floristentag oder an der Exkursion oder an beiden Veranstaltungen teilnehmen möchten, bitten wir um Anmeldung. **Anmeldeschluss ist der 28. April.** Zur Deckung der Unkosten bitten wir die Teilnehmer der Tagung um Zahlung eines Betrags in Höhe von 10 EUR (Nicht-Mitglieder 12 EUR) mit der Anmeldung zur Veranstaltung. Für die Exkursion steht nur eine beschränkte Anzahl von Busplätzen zur Verfügung, Teilnehmer werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt. Die Kosten für die Exkursion betragen 20 EUR (Nicht-Mitglieder 25 EUR).

Bitte überweisen Sie Ihren Teilnahmebetrag auf das Konto der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. unter dem Stichwort „Floristentag“:

POSTBANK Karlsruhe Konto 607 112 755
BLZ 660 100 75

Das Programm der Veranstaltung und nähere Informationen zu Tagungs-ort und Exkursion senden wir den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig vor der Tagung zu.

Exkursionen weiterer botanischer Gruppen

Arbeitskreis Heimische Orchideen Baden-Württemberg

Samstag, 6. Mai: TK 7216 Gernsbach (3. Quadrant). Kartierung in den kulturhistorisch höchst interessanten Heustadel-Wiesen zwischen G.-Kaltenbronn und G.-Reichental. Zu rechnen ist vor allem mit *O. morio*, *O. mascula* und *D. majalis*. Vielleicht lassen sich zur Landkreiskartierung von H. Läßle (1996, 2000) noch Neufunde machen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Kurhaus Kaltenbronn beim Skihang – Rucksackverpflegung.

Leitung: H. Schäfer, Pforzheim (07231/102999) und S. Zischewski, Illingen.

Samstag, 13. Mai: TK 7417 Altensteig (4. Quadrant). Orchideensuche in einem bisher stark unterkartierten Landkreis. Das Exkursionsgebiet liegt im Naturraum Obere Gäue. In Salbei-Glatthafer-Wiesen, Wäldern und Wachholderheiden lassen sich einige Neufunde und historische Bestätigungen erwarten.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz beim Friedhof in Haiterbach – Rucksackverpflegung.

Leitung: S. Hammel, Erligheim (Tel. + Fax: 07143/964050, E-Mail: Hammel-Erligheim@t-online.de).

Samstag, 20. Mai: TK 7115 Forbach (3. Quadrant) und evtl. TK 7416 Baiersbronn (1. Quadrant). Kartierung auf den Wiesenflächen um Schwarzenberg.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz beim Hotel Löwen in Schwarzenberg – Rucksackverpflegung.

Leitung: H. Läßle, Rastatt (07222/989539, E-Mail: helmut.laepple@gmx.de).

Samstag, 10. Juni: TK 7920 Leibertingen u. 7820 Winterlingen. Die Anwendung des FFH-Erfassungsbogens zu *C. calceolus* erprobt werden (vgl. Kooperation LUBW und AHO – FFH-Berichtspflicht). Weitere Themen sind Naturschutzprobleme wie Sukzession an

Frauenschuh-Standorten etc. und die Suche nach Neufunden, z.B. *H. hircinum*.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Kirche in Oberschmeiden –

Rucksackverpflegung.

Leitung: R. Waßer, Mühlheim/Donau (07463/990071) und M. Kalteisen, Ulm (0731/59269).

Samstag, 22. Juli: TK 7722 Zwiefalten (4. Quadrant) und 7723 Munderkingen (1. Quadrant). Das Exkursionsgebiet liegt am Südfall der Schwäbischen Alb. Vielleicht lassen sich in den Magerrasen *C. viride* oder *G. odoratissima* neu nachweisen (in der Umgebung vorhanden).

Treffpunkt: 10.00 Uhr Asphaltierter Wanderparkplatz an der K7337 zwischen Unterwilzingen und Erbstetten, etwa 100 m nach der Lauterbrücke i.R. Erbstetten.

Leitung: W. Hiller, Göppingen, Tel.: 07161/68218 und M. Kalteisen, Ulm.

Samstag, 12. August: TK 6927 Dinkelsbühl (3. Quadrant) und 7027 Ellwangen-Ost (1. Quadrant). Kartierung in den Waldgebieten nördlich Ellwangen (Stubensandsteinböden). Wenn die Witterungsverhältnisse der vorausgegangenen Wochen passen, kann nach dem verschollenen Vorkommen von *E. aphyllum* gefahndet werden.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Park&Ride-Parkplatz auf der L 1060 gegenüber Autohof, vor Straßenmeisterei (A 7 Ausfahrt Ellwangen).

Leitung: H. Maier, Aalen (07361/45527).

Veranstaltungen in den Braustuben „Schönbuch-Bräu“ am Postplatz 5, in Böblingen (Ortsmitte), immer **Samstags ab 15.30 Uhr**

2. September 2006: Kritische Dias – Neue Funde und aktuelle Bestimmungsprobleme – Bücherbörse

30. September 2006: Orchideenbiotope auf der mittleren Schwäbischen Alb.

Referent: Werner Hiller

28. Oktober 2006: Orchideen der Causses.

Referent: Heinz-Werner Zaiss

25. November 2006: Hybridisierung und Artbildung bei der Gattung *Ophrys*.

Referent: Manfred Ayasse

ARGE Flora Nordschwaben e. V.

Samstag, 29. April: Bäume im Auwald bestimmen und kartieren:

TK 7231/3 (Genderkingen)

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Sportplatz am Lech, östlich Genderkingen.

Leitung: Förster Stefan Kolonko, Oberndorf.

Samstag, 6. Mai: Kartierexkursion: TK 7429/34 (Dillingen-Ost)

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Dorfmitte Eppisburg.

Samstag, 20. Mai: Ganztags-Exkursion: TK 7130/12 (Wemding)

Vormittag: Süß- und Sauergräser bestimmen; nach der Mittagspause:

Kartierung unter besonderer Berücksichtigung der Gräser.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, oberer Parkplatz an der Wallfahrt Wemding

Leitung: Dr. Günther Kunzmann, Maihingen.

Dienstag, 13. Juni: Kartierexkursion: TK 7429/24 (Dillingen-Ost)

Treffpunkt: 13.00 Uhr; Dorfmitte Binswangen, Hauptstraße.

Samstag, 24. Juni: Kartierexkursion: TK 7328/43 (Wittislingen)

Treffpunkt: 13.00 Uhr; Sportplatz östlich Wittislingen.

Donnerstag, 6. Juli: Abend-Exkursion: TK 7229/44 (Bissingen)

Treffpunkt: 18.00 Uhr; Sportplatz östlich Bissingen.

Samstag, 22. Juli: Kartierexkursion: TK 7130/11 (Wemding)

Treffpunkt: 13.00 Uhr; Parkplatz am Kranichholz westlich Wemding.

Samstag, 5. August: Kartierexkursion: TK 7331/33 (Rain)

Treffpunkt: 13.00 Uhr; Kirche Ellgau.

Samstag, 19. August: Kartierexkursion: TK 7329/33 (Höchstädt)

Treffpunkt: 13.00 Uhr; Sportplatz südlich Mörslingen.

Samstag, 2. September: Kartierexkursion: TK 7329/32 (Höchstädt)

Treffpunkt: 13.00 Uhr; Bahnhof Höchstädt.

Samstag, 23. September: Kartierexkursion: TK 7328/41 (Wittislingen)

Treffpunkt: 13.00 Uhr; Kloster Mödingen.

Bei allen Treffen können Herbarbelege zum Bestimmen mitgebracht werden.

Änderungen vorbehalten (z.B. witterungsbedingt), im Zweifelsfall bitte anrufen bei J. Adler (Tel. 09081/2901348).

Botanischer Exkursionskreis Südbaden

Anmerkung: Beim Treffpunkt „Wiehre-Bahnhof“ handelt es sich um den Parkplatz vor dem in Betrieb befindlichen neuen DB-Bahnhofsgebäude von FR-Wiehre (nicht „Alter Wiehrebahnhof“). „P+R Haid“ liegt nahe der gleichnamigen Endhaltestelle der Straßenbahn in FR-Haid. „P+R Padua-

allee“ liegt am Ortseingang von FR-Lehen unweit der gleichnamigen Haltestelle der Straßenbahnlinie 1 nach Landwasser. Am jeweiligen Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet, daher bitte vorsorglich den eigenen PKW mitbringen! Teilnehmer mit längerer Anreise und solche, die am Zielort dazustoßen, sollten sich vorher immer mit der Exkursionsleitung in Verbindung setzen. Versicherung gegen etwaige Unfälle ist Sache der Teilnehmer!

Samstag, 6. Mai: Isteiner Klotz. Weinbergsvegetation u.a. mit *Calendula arvensis*, *Vicia narbonensis*; Anklänge mediterraner Mauerfugenvegetation mit *Parietaria judaica*; Reste der Xerothermvegetation; Kalkbuchenwald; Eichen-Winterlinden-Wald mit Pimpernuss (*Staphylea pinnata*).

Abfahrt: Bahnfahrt ab Bahnhof Freiburg um 8.08 Uhr, Ankunft in Istein 8.54 Uhr. Rückfahrt ab Efringen-Kirchen am Nachmittag gegen 17.00 Uhr.

Leitung: Arno Bogenrieder, Tel. 0761/203-2622 (dienstlich).

Sonntag, 28. Mai: Kaiserstuhl. Orchideenarten. Halbtrockenrasen und Trockenrasen und ihre Pflege. Thema: Verbuschung – ein Problem?. Treffpunkt: 9.00 Uhr, P+R Paduaallee Freiburg, Fahrt mit PKW. Rückkehr gegen 16 Uhr.

Leitung: Albert Reif (07664/6679, E-Mail: albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de); Dieter Reineke (0761/46336)

Samstag, 10. Juni: Freiburger Tag der Artenvielfalt. Zusammen mit einer Vielzahl anderer Naturschutzgruppen werden im Bereich der Wonnhalde vorkommende Tier- und Pflanzenarten bestimmt. Treffpunkt: 9.00 Uhr, an der Straßenbahnhaltestelle Wonnhalde (= Linie 4 Richtung Günterstal) in Freiburg. Rückkehr jederzeit „nach Belieben“.

Genaueres Programm unter www.oekostation.de oder 0761/892333.

Leitung: Verschiedene Zoologen und Botaniker, Aksel Uhl (0761/77284, E-Mail: Aksel.uhl@web.de).

Sonntag, 11. Juni: Schweizer Jura bei Moutiers. Artenreiche montane Kalkbuchenwälder, naturnahe Kiefernwälder, Felsgebüsche, montane beweidete Halbtrockenrasen.

Treffpunkt: 8.00 Uhr, P+R Paduaallee Freiburg, Fahrt mit PKW.

Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Leitung: Joachim Bammert (07665/5614), Albert Reif (07664/6679, E-Mail: albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de).

Sonntag, 25. Juni: Vorbergzone der Vogesen bei Osenbach und Westhalten (Elsaß). Außergewöhnlich artenreiche thermophile Wälder, Säume und Halbtrockenrasen der Vorbergzone der Vogesen im Elsaß. Treffpunkt: 8.00 Uhr, P+R Paduaallee Freiburg, Fahrt mit PKW. 9.30

Uhr an der Kirche in Westhalten.

Leitung: Richard Boeuf (ONF Strasbourg; 0033-3 88 76 81 00, E-Mail: richard.boeuf@onf.fr) sowie Regina Ostermann (Tel. 07824 / 661381).

Samstag, 1. Juli: Schönberg bei Freiburg. Wanderung am Schönberg mit Kalkflachmoor u.a. mit *Carex davalliana*, *Eriophorum latifolium*; lichter Kiefernbestand u.a. mit *Alnus incana*, *Molinia arundinacea*, *Epipactis palustris*.

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der bis dann neuen Straßenbahnhaltestelle Vauban/Freiburg, Fahrt mit PKW; 9.30 Uhr am Ortsausgang Wittnau Richtung Ebringen („in den Haseln“). Rückkehr gegen 1.005 Uhr.

Leitung: Joachim Bammert (07665 / 5614).

Samstag, 8. Juli: „Neuen Matten“ bei Schutterwald / Mittlere Oberrheinebene. Rundgang „vom Sandrasen bis zur waldbinsenreichen Pfeifengraswiese“ mit vielfältigen Vegetation in Abhängigkeit von Boden und Nutzung, sowie einigen Spezialitäten wie *Carex hartmannii* und *Myosotis palustris* agg. (*M. laxa*, *M. nemorosa*, *M. palustris* s.str.).

Treffpunkt: 9.00 Uhr, P+R Paduaallee Freiburg; 9.45 Uhr, Waldstadion Schutterwald. Fahrt mit PKW. Rückkehr gegen 17.00 Uhr.

Leitung: Aksel Uhl (0761/77284, E-Mail: Aksel.uhl@web.de).

Sonntag, 16. Juli: Exkursion in den östlichen Südschwarzwald (Hotzenwald). Ufervegetation am Windgfällweiher; Schwarzatal (Bärauer Halde mit Traubeneichen- und Hangschutt-Wald); Tiefenhäuser Moor (mit Übergangsmoor); Karembryo mit natürlicher montaner Waldgrenze und altem Meilerplatz zwischen Ibach und Mutterslehen; Präger Gletscherkessel.

Treffpunkt: 8.00 Uhr, neuer Wiehre-Bahnhof, Fahrt mit PKW. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Leitung: Otti Wilmanns (07652/5890).

Samstag, 7. Oktober: Waldwirtschaft und Naturschutz. Totholz im Wirtschaftswald, Höhlenbäume im Bereich der Wälder des Höllentales bei Freiburg.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, neuer Wiehre-Bahnhof, Fahrt mit PKW – im Höllental gibt es keine Bahn-Haltestelle. Rückkehr gegen 18 Uhr.

Leitung: Gerrit Müller (07651/4154).

Botanischer Arbeitskreis Stuttgart

Donnerstag, 6. April: Stuttgart Süd. Frühlingsblüher, u.a. *Viola suavis*. Dobelstraße – Raichhaldenbergweg – Weinberge oberhalb Neue Weinsteige – Wernhalde Grünanlage – Römerstr.

Treffpunkt: 16.30 Uhr, Haltestelle Dobelstraße (U5, U6, U7)

Leitung: M. Nebel.

Donnerstag, 11. Mai: Tübingen. *Hyacinthoides* (= *Scilla*) *non-scripta*, *H. hispanica*. Botanischer Garten und Umgebung mit *Orchis morio* und *Asplenium adiantum-nigrum*.

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Tübingen, Auf der Morgenstelle 1, Botanisches Institut

Leitung: M. Engelhardt.

Donnerstag, 1. Juni: Stuttgart-Obertürkheim. Trockenwarme Säume, Pflegeflächen des Botanischen Arbeitskreises: Götzenberg – Gehr – Krähbühl. Kontrolle, evt. Rückschnitt von Brombeeren.

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Uhlbach, Endhaltestelle von Bus 62 Uhlbach

Leitung: B. Drescher.

Samstag, 8. Juli: Rottenburg. Wildrosen im Wildrosengarten des Schwäbischen Albvereins „Auf dem Äuble“ (Magdeburger Str. 33, 72 108 Rottenburg a. N.) – Wurmlinger Berg.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Bahnhof Rottenburg.

Leitung: M. Engelhardt, I. Maass.

Donnerstag, 3. August: Stuttgart Quadrant E3/F3, Stuttgart-Hausen/ Fasanengarten. Wald, Waldrand, Gärten, Äcker, Bach.

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Haltestelle Wolfbusch der U6.

Donnerstag, 7. September: Stuttgart. Ackerunkrautflur, Ackerrandstreifen, Schwarzpappeln. Unteres Feuerbacher Tal – Weidenbrunnen – Viesenhausen – Mussenbachtal/ Kühlloch.

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Zazenhausen, Ecke Blankensteinstr./

Kirchackerstr. (Bus 401, Haltestelle Krone).

Leitung: I. Maass.

Landesnatschutzverband Baden-Württemberg e. V. Arbeitskreis Naturschutz Ostwürttemberg

Tag der Artenvielfalt am Samstag, 10. Juni 2006 am Hohenrechberg bei Schwäbisch Gmünd

In diesem Jahr findet ähnlich wie im Jahre 2004 vom 10.06. bis 18.06. wieder eine Artenschutzwoche im Ostalbkreis statt. Sie wird vom Arbeitskreis Naturschutz Ostwürttemberg mit Unterstützung des Ostalbkreises organisiert. Außerdem wirken mit: der Landschaftserhaltungsverband, der Naturkundeverein Schwäbisch Gmünd, die Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld und die Ortsgruppen von NABU, BUND, Naturfreunde und Schwäbischem Albverein. Wir wirken an dem von der Zeitschrift "GEO" propagierten Tag der Artenvielfalt mit und haben unser Projekt bei GEO angemeldet.

Die Anfahrt zu den Veranstaltungen ist mit dem PKW möglich, können aber auch (außer der Vogelexkursion) mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreicht werden. Treffpunkt am 10.06. jeweils vor der **Gaststätte Jägerhof in Rechberg-Vorderweiler**

6.00-9.00 Uhr: Vogelkundliche Exkursion (NABU und AG Vogelkunde des Naturkundevereins Schwäbisch Gmünd).

9.15-12.00 Uhr: Exkursionen zum Gipfel des Hohenrechbergs. Farn- und Blütenpflanzen; Moose; Pilze und Flechten; Insekten (insbesondere Schmetterlinge) und Schnecken.

12.00-13.30 Mittagspause. Es besteht die Möglichkeit, in Gaststätten Rechbergs einzukehren.

13.30-17.00 Uhr: Exkursionen zum Gipfel des Hohenrechbergs. Farn- und Blütenpflanzen; Moose, Pilze und Flechten; Insekten (insbesondere Schmetterlinge) und Schnecken; Waldbewirtschaftung am Hohenrechberg. Geländearbeiten mit Hilfe des Ökomobils: Bibliothek, Bestimmungsraum (Videoanlage am Mikroskop bzw. Binokular).

An- und Rückfahrmöglichkeiten Schwäbisch Gmünd nach Rechberg mit dem Bus:

Schwäbisch Gmünd: ZOB beim Bahnhof ab 8.50 Uhr, bzw. 13.10 Uhr; Rechberg an 9.08 Uhr bzw. 13.28 Uhr,
Rechberg Bezirksamt: ab 12.45 Uhr bzw. 16.45 Uhr oder 17.50 Uhr. ZOB an 13.01 Uhr bzw. 17.01 Uhr oder 18.06 Uhr

Weitere Informationen:

Internet: www.geo.de/Artenvielfalt/Projektschau/Projekte [Projekte des Jahres 2006, PIZ 7...]; ab März 2006: www.nkv-gd.de/.

Organisation:

Prof. Dr. D. Rodi

Hochbergweg 8

73525 Schwäb. Gmünd

Tel/Fax 07171 66181, E-Mail: dieter.rodig@online.de

**Naturkundeverein e.V., Volkshochschule und Museum für
Natur und Stadtkultur Schwäbisch-Gmünd, Museum für
Natur und Stadtkultur**

Vereinsheim der Naturfreunde, Schwäbisch-Gmünd, Hintere
Schmiedgasse 16.

Samstag, 1. April: Exkursionen zu den Frühblühern im Leintal bei Horn
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz unterhalb dem Federbachstausee bei
Horn.

Leitung: Udo Gedack.

Mittwoch, 12. April: Das Aostatal (mit Lichtbildern).

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Vereinsheim der Naturfreunde.

Referent: Peter Aleksejew.

Samstag, 29. April: Geologisch-botanische Führung am Scheuelberg.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Bargau, Parkplatz am Feuersee.

Leitung: Werner K. Mayer, Prof. Dr. Theo Simon, Prof. Dr. Dieter Rodi,
Udo Gedack.

Mittwoch, 10. Mai: Lichtbildvortrag: Wanderungen in den Stubaier Alpen.

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Vereinsheim der Naturfreunde.

Referent: Prof. Dr. Dieter Rodi.

Mittwoch, 17. Mai: Lichtbildvortrag: Teneriffa – Insel der Riesen-
Natternköpfe.

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Prediger, Kleiner Saal.

Referent: Udo Gedack.

Samstag, 20. Mai: Botanische Wanderung auf die Rauhe Wiese.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Bahnhof Schwäbisch Gmünd zur Bildung von
Fahrgemeinschaften.

Leitung: Udo Gedack.

Samstag, 24. Juni: Botanische Wanderung von Aufhausen zur
Egerquelle und zum Schenkenstein.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bahnhof Schwäbisch Gmünd zur Bildung von
Fahrgemeinschaften.

Leitung: Udo Gedack.

Mittwoch, 12. Juli: Lichtbildvortrag: Die Kleinsten im Pflanzenreich.

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Vereinsheim der Naturfreunde.

Referent: Gerd Schneider.

Samstag, 22. Juli: Botanische Exkursion am Riegelberg bei
Utzmemmingen.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bahnhof Bahnhof Schwäbisch Gmünd zur

Bildung von Fahrgemeinschaften.
Leitung: Udo Gedack

Sonntag, 23. Juli: Naturkundliche Exkursion zum Aggenstein.
Beitrag für Mitglieder: 25 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro.
Information und Anmeldung unter 07171/6034130 (Geschäftsstelle des Naturkundevereins).

Verein für Naturwissenschaften und Mathematik Ulm e.V.

Dienstag, 6. - Sonntag, 11. Juni: Botanische Exkursion Hegau-Südschwarzwald.
Unterkunft: Landhotel „Löwen“, Kommentalstraße 2, 78176 Blumberg-Epfendorf (www.loewen-epfendorf.de).
Anreise am 6. 6. bis 12.00 Uhr, Exkursionsbeginn um 14.00 Uhr. Ende der Exkursion am 11. 6. gegen 16.00 Uhr.
Leitung: Wolfgang Decrusch.
Anmeldung erforderlich beim Verein für Naturwissenschaften und Mathematik Ulm e.V., Dr. Hans Schäfer, Eichenhang 47, 89075 Ulm (0731/67884).

Flechtenkurs 2006

Einführung in die heimische Flechtenflora

Von **Montag 18. bis Samstag, 23. September 2006** findet eine Einführung in die heimische Flechtenflora in Inzigkofen statt.

Leitung: Dr. Hermann Muhle, Lonsee.

Teilnahmegebühr: 120,- EUR

Unterkunft und Verpflegung: 200,- EUR (DZ), 225,- EUR (EZ).

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Volkshochschulheim Inzigkofen, Parkweg 3, 72514 Inzigkofen

Tel.: 07571/73980, E-Mail: info@vhs-heim.de; Internet: www.vhs-heim.de

Bürozeiten: 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr.

Mitteilungen aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Adventivfloristik

Tätigkeitsbericht 2005

Annemarie Radkowsch

Der Schwerpunkt der Kartierungen des Arbeitskreises Adventivfloristik lag in diesem Jahr in Gebieten Baden-Württembergs östlich des Schwarz-

waldes in Singen, Tuttlingen und an den Kalihalden bei Buggingen. Kartiert wurde von U. Amarell, P. Bauer-Kutz, M. Hamann, M. Hermann, I. Lenski, G. Müller, S. Schlesinger, H. Streitz, M. Wander und S. Ziegler.

Untersucht wurden die Bahnhöfe Tuttlingen und Singen sowie Salzstellen, z.B. die Kalihalden der ehemaligen Salzbergwerke um Buggingen und die Bahnverladestellen des Salzwerkes bei Stetten.

Der Güterbahnhof Tuttlingen war 2005 stillgelegt und ist mittlerweile zu einer Straße umgebaut, so dass die aufgenommene Pflanzenliste die letzte Dokumentation der Flora des Güterbahnhofs darstellt. Die von Bahnhöfen der Oberrheinebene bekannten wärmebedürftigen Gehölze wie *Ailanthus altissima*, *Paulownia tomentosa* oder *Catalpa bignonioides* konnten nicht nachgewiesen werden. Auch *Buddleja davidii* (neu für die TK 8018) kam nur in wenigen Exemplaren vor. Aus der umgebenden Vegetation sind apophytische Vorkommen auf dem Bahngelände von *Gentiana ciliata* und *Rumex scutatus* bemerkenswert. An Adventivarten fielen auf: *Minuartia hybrida* (breitet sich auf Bahnanlagen und Schotterflächen in Städten aus; wegen ihrer Ähnlichkeit mit *Arenaria serpyllifolia* kann sie leicht übersehen werden), *Saxifraga tridactylitis* (fehlt auf kaum einem Bahnhof; letzter Nachweis vor 1900), *Bunias orientalis* (letzter Nachweis vor 1944) und *Anthyllis polyphylla* (tritt in letzter Zeit häufiger in Ansaaten an Böschungen und wiederbegrüntem Stellen auf; in Tuttlingen fehlten Hinweise auf eine ehemalige Ansaat). In den Pflasterfugen vor der Bahnhofsgaststätte ein großflächiger Bestand der Buntnessel (*Perilla frutescens*, det. U. Amarell), die als Sommerblume kultiviert wird und verwildert.

Der Bahnhof Singen fiel durch seinen Artenreichtum auf. An neophytischen Gehölzen wurden u.a. *Buddleja davidii* und *Catalpa ovata* (neu für TK 8219) kartiert. Auch hier wurde *Minuartia hybrida* im Gleisschotter nachgewiesen (neu für TK 8219), sowie *Euphorbia maculata*, *Epilobium dodonaei* und *Pastinaca urens* (neu in TK 8219). Auf einer Industriebrache fanden wir *Petrorhagia saxifraga* und *Duchesnea indica* (neu für TK 8219).

Die Bahngleise an der Salzverladestelle des Salzbergwerkes Stetten waren nur sehr spärlich bewachsen. *Puccinellia distans* bildete große Bestände entlang der Straße und neben den Schienen, wo sich genug Feinerde angesammelt hatte. *Spergularia rubra* konnte seit 1900 erstmals wieder nachgewiesen werden.

Die Kalihalden bei Buggingen unterliegen schon lange der Sukzession, da der Salzabbau seit 1973 stillgelegt wurde. Dennoch konnten noch einige typische Halophyten gefunden werden. Am Fuß der Halde liegen verdichtete Standorte, an denen sich zeitweise von der Halde abfließendes salzhaltiges Regenwasser sammelt. Dort wuchsen *Lotus tenuis* und *Puccinel-*

lia distans. In Erosionsrinnen auf der Halde kamen kleine Bestände von *Salicornia europaea* und *Suaeda maritima* vor – die einzigen Vorkommen in Baden-Württemberg. An bemerkenswerten Adventivpflanzen wurden dort *Picris echioides*, *Artemisia verlotiorum* (neu für TK 8111) und *Solanum nitidibaccatum* (neu für die TK 8111) gefunden. Der Verbreitungsschwerpunkt dieser Art liegt zwischen Mannheim und Rastatt. In der südlichen Oberrheinebene ist bisher nur ein Vorkommen nördlich von Buggingen bekannt.

Neuzugänge im Adventivpflanzenherbar

Das Adventivpflanzenherbar hat verschiedene Aufgaben bei der floristischen Erforschung Baden-Württembergs: Es inventarisiert die einzelnen Florenbestandteile, dokumentiert ihre Einwanderung und Ausbreitung und liefert eine wichtige Hilfestellung bei der Bestimmung von Adventivpflanzen. Die Bestimmung neu einwandernder Arten, die noch nicht in gängigen Bestimmungsbüchern aufgenommen sind, oder schwer zu unterscheidender Arten stellt oft ein großes Problem dar. Ein Herbarium kann für solche Arten wertvolles Vergleichsmaterial liefern. Das Adventivpflanzenherbar ist umso aussagekräftiger, je mehr Pflanzen in ihm enthalten sind; nicht nur Belege aus Baden-Württemberg, auch Belege aus Nachbargebieten sind willkommen. Folgende Angaben sollten beim Sammeln immer notiert werden: Fundort, Standort/Vegetation, TK, Rechts-Hoch-Wert, Funddatum, Finder sowie Angabe, wer den Beleg bestimmt oder revidiert hat. Von folgenden Arten sind Herbarbelege besonders erwünscht: *Minuartia hybrida*, *Anthyllis polyphylla*, *Cotoneaster spec.* (nur mit Blüten oder Früchten).

Durch die rege Sammeltätigkeit einiger Mitstreiter des Arbeitskreises wurde das Adventivpflanzenherbar 2005 um folgende interessante Belege bereichert.

Art	TK	Fundort	Finder	Bemerkungen
<i>Ambrosia psilostachya</i>	6916/2	Karlsruhe-Neureuth	Märtz	mehnjährige Art, schon lange von Mannheim bekannt
<i>Anthyllis polyphylla</i>	8018/2	Tuttlingen Bahngelände	Radkowitsch	häufig in Ansaaten; bitte sammeln
<i>Artemisia biennis</i>	6416/4	Mannheim Friesenheimer Insel	Amarell	
<i>Berberis julianae</i>	7018/3	E Ispringen in ehemaligem Steinbruch	Radkowitsch	verwildert gelegentlich in Wäldern und Gebüsch
<i>Bromus carinatus</i>	8417/1	Lottstetten, OT Nack, Rand eines Feldweges	Schlesinger	

Art	TK	Fundort	Finder	Bemerkungen
<i>Bunium bulbocastanum</i>	6417/24	Weinheim: E der B 38, Brache	Ziegler	
<i>Chenopodium glaucum</i>	6619/44	E Helmstadt-Bargen in der Feldflur an Ruderalstelle	Ziegler	
<i>Chrysanthemum segetum</i>	6717/13	Oberhausen-Rheinhausen zwischen Bahnhof Waghäusel und B 36 an der Ostseite der L 555	Ziegler	
<i>Cochlearia danica</i>	6517/2	Ladenburg, Bahnschotter	Radkowsch	erste Funde auch am Bahnhof
<i>Eragrostis pilosa</i>	7316/1	Forbach, Straßenrand	Lein-Kottmeier	zunehmend auf Friedhöfen und an Straßenrändern
<i>Eragrostis pilosa</i>	6517/ 1	Mannheim-Seckenheim, Straßenrand	Bauer-Kutz	zunehmend auf Friedhöfen und an Straßenrändern
<i>Euphorbia prostrata</i>	6518/11	Schriesheim: Branich, Grundstückseinfahrt	Ziegler	an den Haarreihen der Kapselränder zu erkennen
<i>Euphorbia nutans</i>	8411/2	Weil/Rhein, Nordende v. Bahnhof	Schlesinger	in der südlichen Oberrheinebene im Raum Basel-Weil a. Rhein häufig
<i>Linaria genistifolia</i>	6916/3	Karlsruhe Hafengebiet	Amarell	
<i>Linaria x sepium</i>	7913/3	Freiburg Güterbahnhof	Amarell	
<i>Ludwigia x kentiana</i>	7015/2	Karlsruhe-Daxlanden, in ehemaligem Bag-gersee	Amarell	
<i>Melilotus indicus</i>	6718/32	Mühlhausen: Bushalte- stelle Rathaus, Baulü- ckenbrache mit Abriss- schutt	Ziegler	
<i>Oxalis dileni</i>	6417/22	Hemsbach, Supermarkt-Parkplatz	Ziegler	
<i>Panicum dichotomiflorum</i>	8412/1	Inzlingen, Waidhof, Auffüllung,	Schlesinger	auch in Maisäckern
<i>Persicaria orientale</i>	8412/1	Inzlingen, Waidhof, Auffüllung	Schlesinger	selten kultivierte Gartenpflanze, ad- ventive Vorkommen nicht bekannt; Hin- weise erwünscht

Art	TK	Fundort	Finder	Bemerkungen
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	6717/13	Oberhausen-Rheinhausen: zwischen Bahnhof Waghäusel und B 36 an der Ostseite der L	Ziegler	
<i>Polycarpum tetraphyllum</i>	6517/2	Ladenburg, Mauerfuß der Stadtmauer	Radkowitsch	in Ausbreitung
<i>Ptelea trifoliata</i>	6618/44	Meckesheim: Bahnhof,	Ziegler	
<i>Sedum sarmentosum</i>	6618/22	Neckargemünd: N Rainbach am östl. Neckarufer, in Böschungsmauer	Ziegler	gelegentlich verwildert in Weinbergen
<i>Sisymbrium loeselii</i>	8412/1	Inzlingen	Schlesinger	
<i>Solanum rostratum</i>	6916/3	Karlsruhe, Mühlburger Tor, Grünfläche	Märtz u.a.	seltene, gelblühende Art mit langen spitzen Dornen
<i>Solidago graminifolium</i>	8211/3	Bad Bellingen, in einem Waldsaum	Amarell	
<i>Sorghum sudanense</i>	7118/11 1	Pforzheim-Brötzingen, Grünfläche	Radkowitsch	einjährig, taucht in letzte Zeit an Straßenrändern auf

Die Belege können nach Absprache eingesehen werden. Beim kommenden 16. Südwestdeutschen Floristentag wird das Herbarium mitgebracht.

Eine Gesamtartenliste des Adventivherbariums ist in Vorbereitung. Sie kann in Kürze auf der Internetseite der BAS als pdf-Datei abgerufen werden.

Sammelaufruf

Amerikanische Astern sind an Bach- und Flussufern im Herbst ein gewohnter Anblick. Kenntnisse über die vorkommenden Arten und ihre Verbreitung sind leider unzureichend, u.a. weil die Arten nicht einfach zu bestimmen sind. Erbeten sind vollständige Belege mit Blütenstand und Stängelblättern von möglichst vielen Fundorten.

Belege bitte senden an:

Annemarie Radkowitsch
Hohenwarterstr. 1
75181 Pforzheim
Tel.: 07231/788897

Arbeitskreis Geobotanik

Die Verbreitung der Indischen Scheinerdbeere (*Duchesnea indica*) in Baden-Württemberg

Thomas Breunig

„In Gärten und Parks kultiviert und durch seine Ausläufer gelegentlich verwildert, aber noch nicht eingebürgert“, so heißt es zur Indischen Scheinerdbeere in dem Grundlagenwerk „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (SEYBOLD 1992), das ganze sieben Fundorte auflistet. Was vor einigen Jahren noch gegolten hat, stimmt heute nicht mehr: Die Indische Scheinerdbeere gehört zu den erfolgreichsten Neophyten in Südwestdeutschland und hat sich zumindest in den wärmeren Tieflagen fest eingebürgert. Mancherorts gehört sie sogar zu den häufigen Arten, etwa im Karlsruher Raum, wo einem die Indische Scheinerdbeere im Siedlungsbereich auf Schritt und Tritt begegnet und die Wuchsorte so zahlreich sind, dass man sie nicht mehr zählen kann.

Mit ein wenig Übung kann man die Indische Scheinerdbeere auch im nichtblühenden Zustand leicht von der Wald-Erdbeere (*Fragaria vesca*) und dem Erdbeer-Fingerkraut (*Potentilla sterilis*) unterscheiden, die ähnliche Blätter besitzen. Hat man sich die charakteristische Blattform eingeprägt, ist sie zumindest in den wintermilden Gebieten fast das ganze Jahr über nachweisbar. Noch etwas leichter gelingt der Nachweis im blühenden Zustand, dann zeigen die gelben, manchmal bis spät in den November erscheinenden Blüten sofort, dass es sich nicht um eine Wald-Erdbeere handelt. Weil bislang noch keine gedruckte Verbreitungskarte vorlag, erfolgte in der „Pflanzenpresse“ Nr. 11 ein Aufruf an die Mitglieder der BAS, Fundorte von *Duchesnea indica* zu melden.

Diesem Aufruf sind in 23 Personen gefolgt, die bis Ende 2005 Fundorte zu 77 TK-Quadranten mitteilten. Beteiligt haben sich Joachim W. Bamert, Reinhold Beck, Niels Böhling, Thomas Breunig, Siegfried Demuth, Gerold Franke, Günter Gottschlich, Karsten Grabow, Ulrich Häussermann, Helmut Herwanger, Karlheinz Köhler, Regine Munz, Roland Prewo, Annemarie Radkowsch, Hans Smettan, Enno Schubert, Heinz-Werner Schwegler, Helmut Schwöbel, Hermann Spiess, Hjalmar Thiel, Jürgen Vögtlin, Peter Vogel und Stephen Ziegler.

Mit diesen Fundortmeldungen, ergänzt um einige weitere Nachweise einer digitalen Verbreitungskarte der beiden Staatlichen Museen für Naturkunde, wurde eine Raster-Verbreitungskarte auf Basis der Quadranten der Topographischen Karte 1:25.000 erstellt. Sie zeigt den derzeitigen Kenntnisstand zur Verbreitung von *Duchesnea indica* in Baden-Württemberg. Was sie aber nicht zeigt, ist das inzwischen von der Art besiedelte Areal – dies dürfte nämlich viel größer sein. Auffällig zeigt sich dies im

Stuttgarter Raum: Hier wurde die Art auf vier gut untersuchten Kartenblättern in jedem Quadranten nachgewiesen. Von den angrenzenden Kartenblättern liegen dagegen kaum Nachweise vor, obwohl dort die Wuchsbedingungen für *Duchesnea indica* ebenfalls günstig sind und nichts dafür spricht, dass die Art dort nicht wächst. In diesen Gebieten dürfte lediglich noch niemand nach der Art gesucht haben.

Die auf der Karte erkennbaren Gebiete, in denen sich Nachweise häufen – um Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg, mit Einschränkungen auch im Hochrheingebiet, im Bodenseeraum und im südlichen Oberschwaben – sind also keine Verbreitungsschwerpunkte, sondern lediglich Kartierschwerpunkte. Verbreitet sein dürfte die Indische Scheinerdbeere inzwischen in weiten Bereichen Baden-Württembergs in den tieferen und mittleren Lagen, vor allem im Westen und Süden, während im Nordosten Baden-Württembergs (Tauberland, Hohenlohe) unser Mitglied Martin Weckesser bislang noch vergebens nach *Duchesnea indica* gesucht hat.

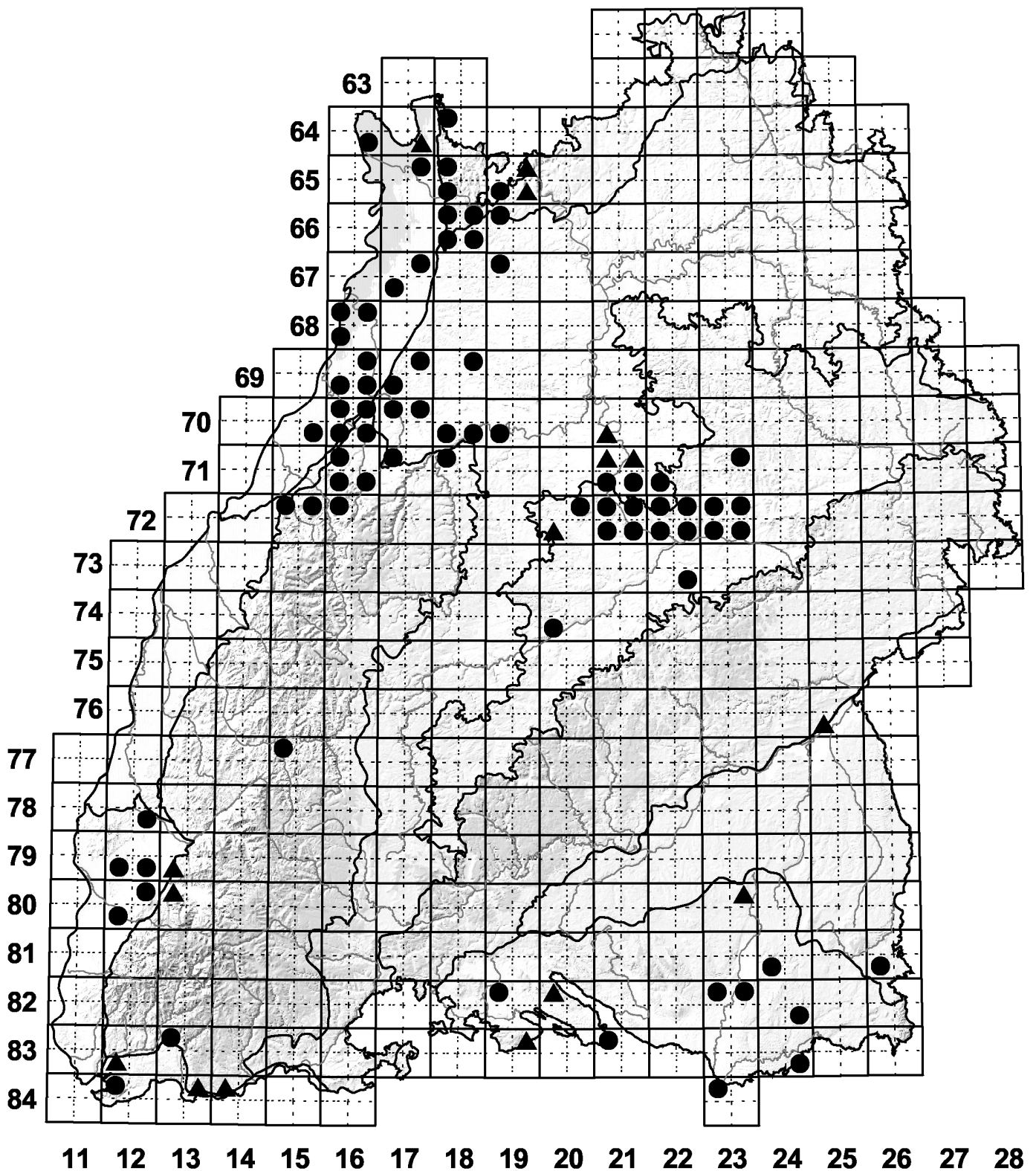
Nachgewiesen wurde die Indische Scheinerdbeere von folgenden Wuchsorten: in Zierrasen, Zierblumenbeeten und Ziergehölzanpflanzungen, in Weinbergen zwischen Rebzeilen, auf Friedhöfen und Spielplätzen, an Gewässerufeln, in Lößhohlwegen, auf Bahngelände, in Streuobstwiesen, im Saum von Hecken und Gebüsch, an Wegrändern und insbesondere an Waldwegen, selten auch in Mauerspalt und einmal auch in einem Winkelseggen-Erlen-Eschen-Wald. Am häufigsten beobachtet wurde *Duchesnea indica* an Waldwegrändern und auf beschatteten Rasenflächen, zum Beispiel im Saum von Sträuchern und unter der Krone von Obstbäumen. Sie ist eine anspruchsvolle Art hinsichtlich der Wasser- und Nährstoffversorgung und besitzt eine relativ große Schattentoleranz. In ihren Standortansprüchen ähnelt sie der heimischen Gundelrebe (*Glechoma hederacea*), mit der sie oft vergesellschaftet ist, vor allem in nitrophytischer Saumvegetation.

Um ein der tatsächlichen Verbreitung der Indischen Scheinerdbeere besser entsprechendes Kartenbild zu bekommen, sind weitere Fundmeldungen an die BAS-Geschäftsstelle mittels des der „Pflanzenpresse“ beiliegenden Meldebogens für Fundorte sehr erwünscht!

Literatur und Quellen

SEYBOLD, S. 1992: *Duchesnea indica* (Andrews) Focke 1888. – In: SEBALD, O., SEYBOLD, S., PHILIPPI, G.: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs, Band 3, S. 157; Ulmer Verlag, Stuttgart.

<http://www.naturkundemuseum-bw.de/stuttgart/projekte/flora>
(Stand 14.11.2005)



Verbreitung der Indischen Scheinerdbeere (*Duchesnea indica*)
in Baden-Württemberg (Stand Dezember 2005)

Quellen: ● Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland
▲ Staatliche Museen für Naturkunde Stuttgart und Karlsruhe
(<http://www.naturkundemuseum-bw.de/stuttgart/projekte/flora>)

Dänisches Löffelkraut (*Cochlearia danica*) und Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*) – ein Kartieraufwurf für das Frühjahr, einer für Sommer, Herbst und Winter!

Das an der Nord- und Ostseeküste heimische, salztolerante Dänische Löffelkraut und das aus Süd- und Ostafrika stammende Schmalblättrige Greiskraut sind zwei Arten, die sich in den letzten 10 Jahren in Südwestdeutschland sehr stark ausgebreitet haben. Das Dänische Löffelkraut war Mitte der 1990er Jahre in Südwestdeutschland noch nicht bekannt: Ein erster Hinweis auf diese Art erschien in der Pflanzenpresse Nr. 1 (2000), eine erste Fundortmeldung unter der Rubrik „Neue Fundorte, Bestätigungen und Verluste“ dann in Band 1 unserer Berichte (2001) durch Bernd Haisch.

Von dem Schmalblättrigen Greiskraut waren damals zwar schon Fundorte bekannt, doch so wenige, dass in dem „Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen für die Pfalz“ (1993) auf eine Verbreitungskarte verzichtet wurde. Das Grundlagenwerk „Die Farn und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (1996) enthält zwar bereits eine Verbreitungskarte, doch ist die Art inzwischen viel weiter verbreitet als damals dargestellt.

Nach den erfolgreichen Aufrufen zur Erfassung des Sommerfleckers und der Indischen Scheinerdbeere, bitten wir nun unsere Mitglieder im Jahr 2006 besonders auf das Dänische Löffelkraut und das Schmalblättrige Greiskraut zu achten und uns Fundorte mitzuteilen. Wir beabsichtigen in der Pflanzenpresse Nr. 15 Verbreitungskarten zu diesen beiden Arten zu präsentieren.

Wir bitten deshalb alle Mitglieder, uns Vorkommen dieser beiden Arten zu melden – per Postkarte, Brief oder E-Mail, am Besten aber mit dem der Pflanzenpresse beiliegenden BAS-Fundortmeldebogen. Benötigt werden die folgenden Angaben:

Artnamen, Fundort, Nr. der Topographischen Karte mit Quadrant, Wuchsort, Beobachtungsjahr, BeobachterIn – etwa in folgender knapper Form:

Cochlearia danica, zwischen Karlsruhe und Forchheim, TK 7015/2, im Mittelstreifen der Schnellstraße, 25. April 2005, Grete Musterfrau

Senecio inaequidens, Konstanz, Bahnhof Petershausen, TK 8321/1, auf Gleisschotter bei der Verladerampe, 2004, Hans Mustermann.

Cochlearia danica fällt vor allem im April und Mai zur Blütezeit auf. Bevorzugte Wuchsorte sind die Mittelstreifen von Autobahnen und Schnellstraßen (ein Fall für den Verkehrsstau!), inzwischen wächst die Art aber auch an den leichter zugänglichen Rändern weniger stark befahrener Straßen. Sie kommt oft in großer Menge vor, so zum Beispiel im Mittelstreifen der A65 zwischen Karlsruhe und Landau über viele

Kilometer. Manchmal sind die Pflanzen aber kleinwüchsig und werden nur wenige Zentimeter hoch, auf den ersten Blick sind sie dann zwischen anderen weißblühenden Therophyten wie dem Knäuel-Hornkraut (*Cerastium glomeratum*) leicht zu übersehen.

Senecio inaequidens kann dagegen fast das ganze Jahr über nachgewiesen werden, besonders leicht natürlich während der Blütezeit, die vom Frühsommer in manchen Jahren bis kurz vor Weihnachten reicht. Das Schmalblättrige Greiskraut wurde in den ersten Jahren bevorzugt entlang der Bahnlinien sowie in den Mittelstreifen der Autobahnen und Schnellstraßen nachgewiesen, wo es heute eine der häufigsten Arten ist. Ihr Wuchsortspektrum ist inzwischen aber viel größer, es umfasst vor allem Ruderalflächen jeglicher Art, brachliegende Äcker sowie Kahlschläge, Windwurfflächen und andere offene Bereiche im Wald.

Auch dieses Mal verlosen wir unter allen Melderinnen und Meldern wieder einen Büchergutschein in Höhe von 30 EUR. Bei der Indischen Scheinerdbeere fiel das LOS auf HELMUT SCHWÖBEL aus Pfinztal. Herzlichen Glückwunsch!

Fundmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der BAS bis spätestens Dezember 2006.

***Bolboschoenus maritimus* agg. in Baden-Württemberg – Bitte um Mithilfe**

Uwe Amarell

Seit dem Erscheinen der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs wurde die *Bolboschoenus maritimus*-Gruppe insbesondere durch tschechische Botaniker eingehend untersucht. Nach neuen Kenntnissen werden in Mitteleuropa vier Taxa unterschieden. *Bolboschoenus maritimus* s.str. scheint als halophile Art weitgehend auf Küstenstandorte und zumindest schwach salzhaltige Standorte des Binnenlandes beschränkt zu sein. *Bolboschoenus laticarpus* besiedelt als weit verbreitete Art Röhrichte an stehenden und fließenden Gewässern. Diese Art ist in Baden-Württemberg mehrfach belegt. Der überwiegende Teil der bisher als *B. maritimus* (s.l.) kartierten Pflanzen dürfte zu dieser Art zu stellen sein. *Bolboschoenus yagara* tritt nach bisherigen Erkenntnissen in Deutschland nur selten auf, genauere Untersuchungen fehlen noch. Außerdem besteht eine gewisse Wahrscheinlichkeit auch *Bolboschoenus planiculmis* in Deutschland zu finden. Auch über die Verbreitung dieser Art bestehen noch große Unklarheiten. Bislang ist auch nicht geklärt, ob primäre Hybriden zwischen diesen Sippen vorkommen.

Die bisher als *Bolboschoenus maritimus* x *yagara* gedeuteten Pflanzen werden heute als eigene, hybridogen entstandene Art interpretiert (*B. laticapus*).

Ich möchte dazu beitragen, den Kenntnisstand über diese Sippen – insbesondere ihr Vorkommen in Baden-Württemberg – zu verbessern. Daher bitte ich alle interessierten Botaniker um Zusendung von Fundortangaben sowie von Herbarmaterial. Eine sichere Bestimmung ist jedoch nur mittels ausgereifter Früchte möglich. Ich bitte daher, dies schon beim Sammeln zu beachten.

Fundortangaben und Herbarmaterial bitte an:

Dr. Uwe Amarell, Lange Str. 34a, 77652 Offenburg,
E-Mail: U.Amarell@t-online.de

Arbeitskreis Characeen

In diesem Jahr werden u.a. die Characeen in einigen Gewässern an der Donau südlich von Ulm kartiert.

Es wird um Fundortmitteilungen und Herbarbelege gebeten. Die Mitteilungen finden Eingang in die Arbeiten an einem gesamtdeutschen Verbreitungsatlas. Die Meldungen der einzelnen Finder sollen künftig als Fundortmitteilung in den Berichten der Botanischen Arbeitsgemeinschaft publiziert werden. Fundmeldungen sollten außer dem Artnamen (sofern bekannt) immer beinhalten: Fundort, Standort, Naturraum, Kreis, TK, Rechts-Hoch-Wert, Datum sowie Angabe des Sammlers und des Bestimmers.

Meldungen und Belege bitte an A. Radkowsch (E-Mail: a.radkowsch@t-online.de, Fax: 07231/786087, Tel. 07231/788897).

Hinweise zur Rubrik „Neue Fundorte – Bestätigungen – Verluste“ in den BAS-Berichten

Thomas Breunig & Siegfried Demuth

Um den redaktionellen Aufwand für die Bearbeitung der in erfreulich großer Anzahl eingehenden Meldungen zur Rubrik „Neue Fundorte – Bestätigungen – Verluste“ zu verringern, haben wir ein Word- sowie ein Excel-Tabellenformat erstellt, und bitten, ab sofort diese Tabellenformate für die Meldungen zu verwenden. Angefordert werden können diese Tabellenformate bei Siegfried Demuth (demuth@botanik-plus.de) sowie bei der BAS-Geschäftsstelle (info@botanik-sw.de).

Bei der Angabe des Landkreises reicht es in Zukunft aus, dass Sie statt des Namens das entsprechende Autokennzeichen angeben. Falls dasselbe Autokennzeichen für einen Land- und einen Stadtkreis gilt, bitten wir um Differenzierung auf folgende Weise:

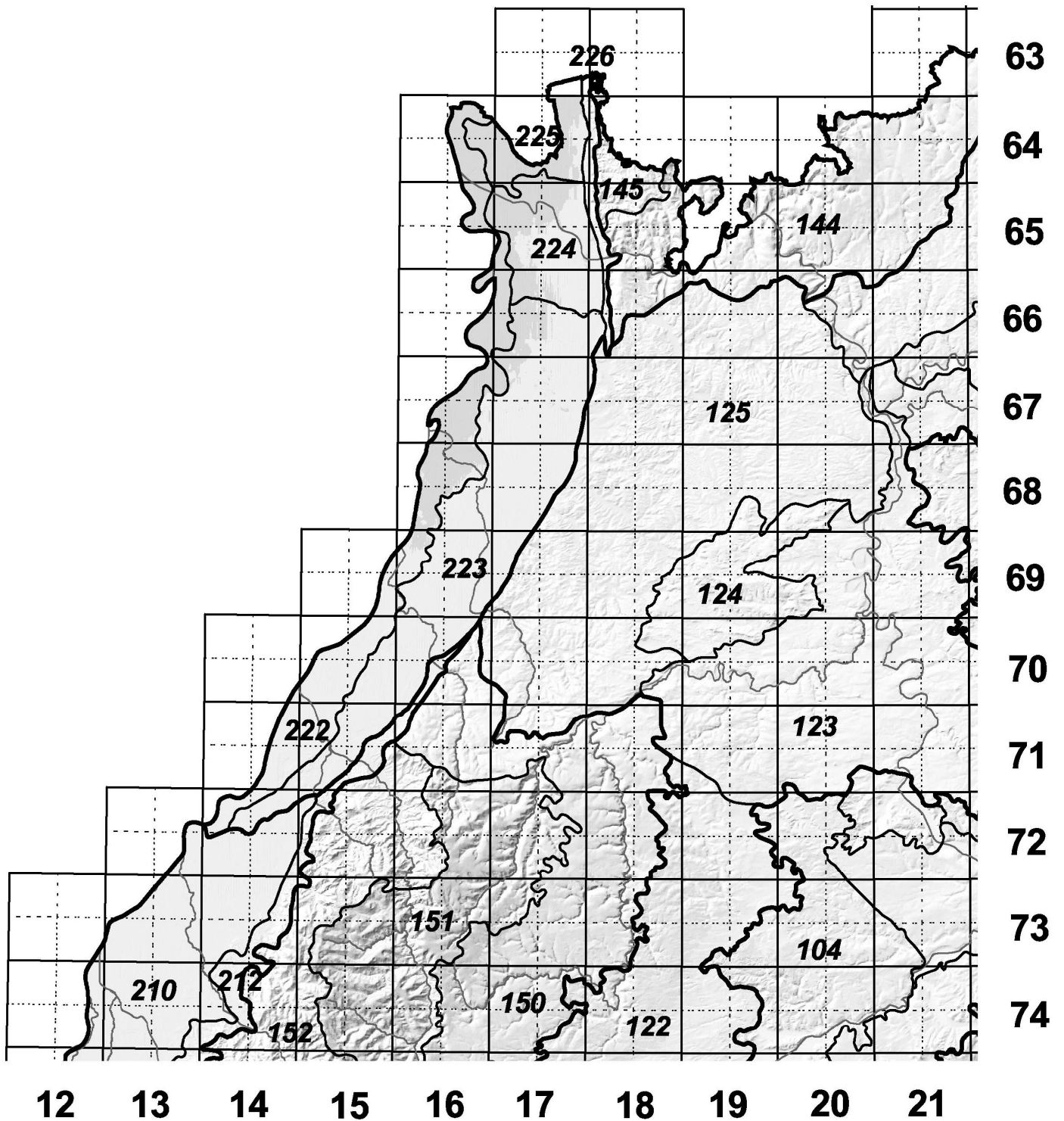
HN-L = Landkreis Heilbronn

HD-L = Rhein-Neckar-Kreis

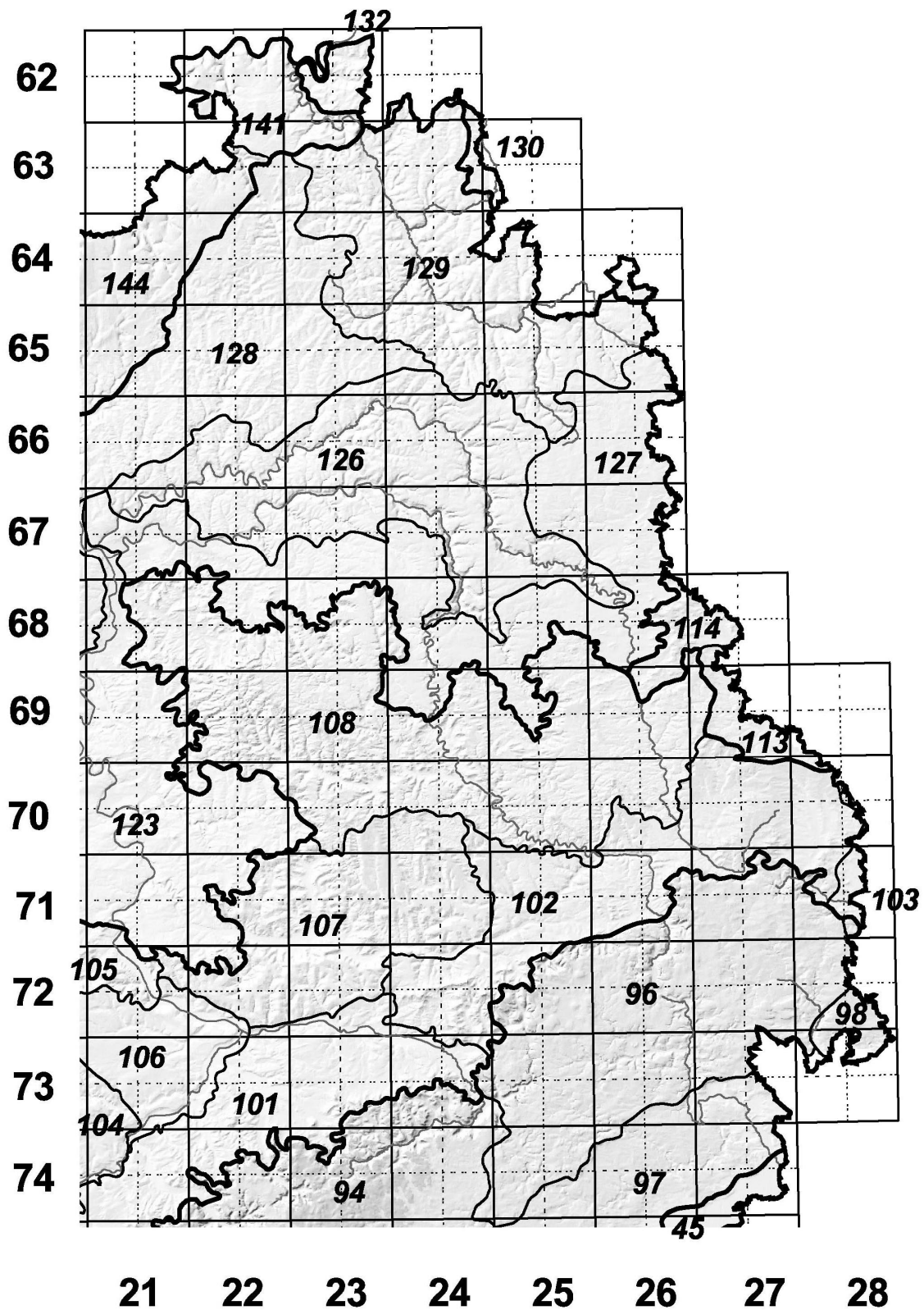
HN-S = Stadtkreis Heilbronn

HD-S = Stadtkreis Heidelberg

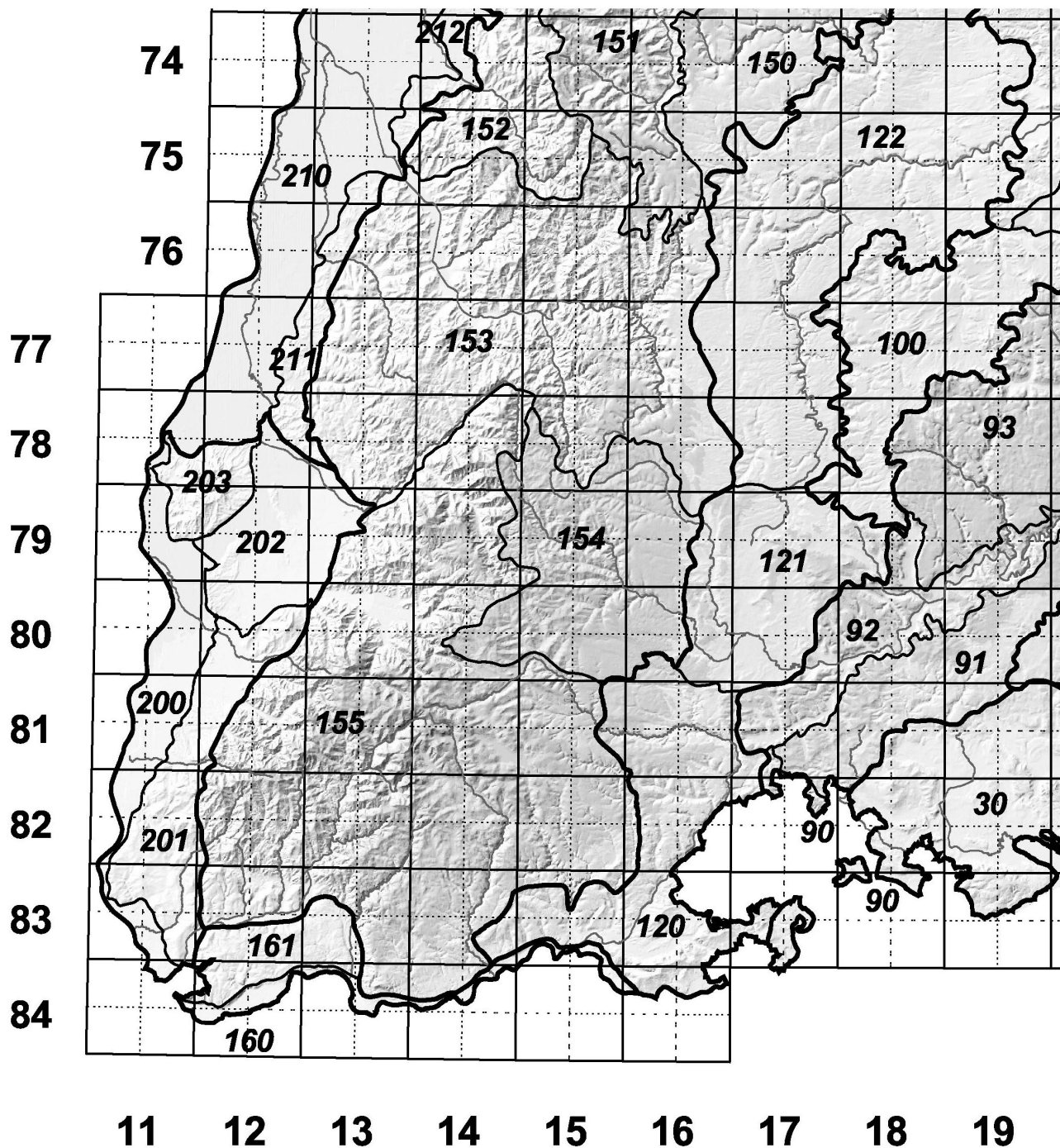
Um den Aufwand für Ihre Meldungen zu verringern, reicht es in Zukunft aus, dass Sie statt des Naturraumnamens die Nummer der naturräumlichen Haupteinheit angeben. Diese Nummer können Sie für Baden-Württemberg den folgenden Karten entnehmen. Bei unsicherer Zuordnung auf Grund der Lage des Fundorts an einer Naturraumgrenze, bitten wir der Naturraumnummer ein Fragezeichen nachzustellen.



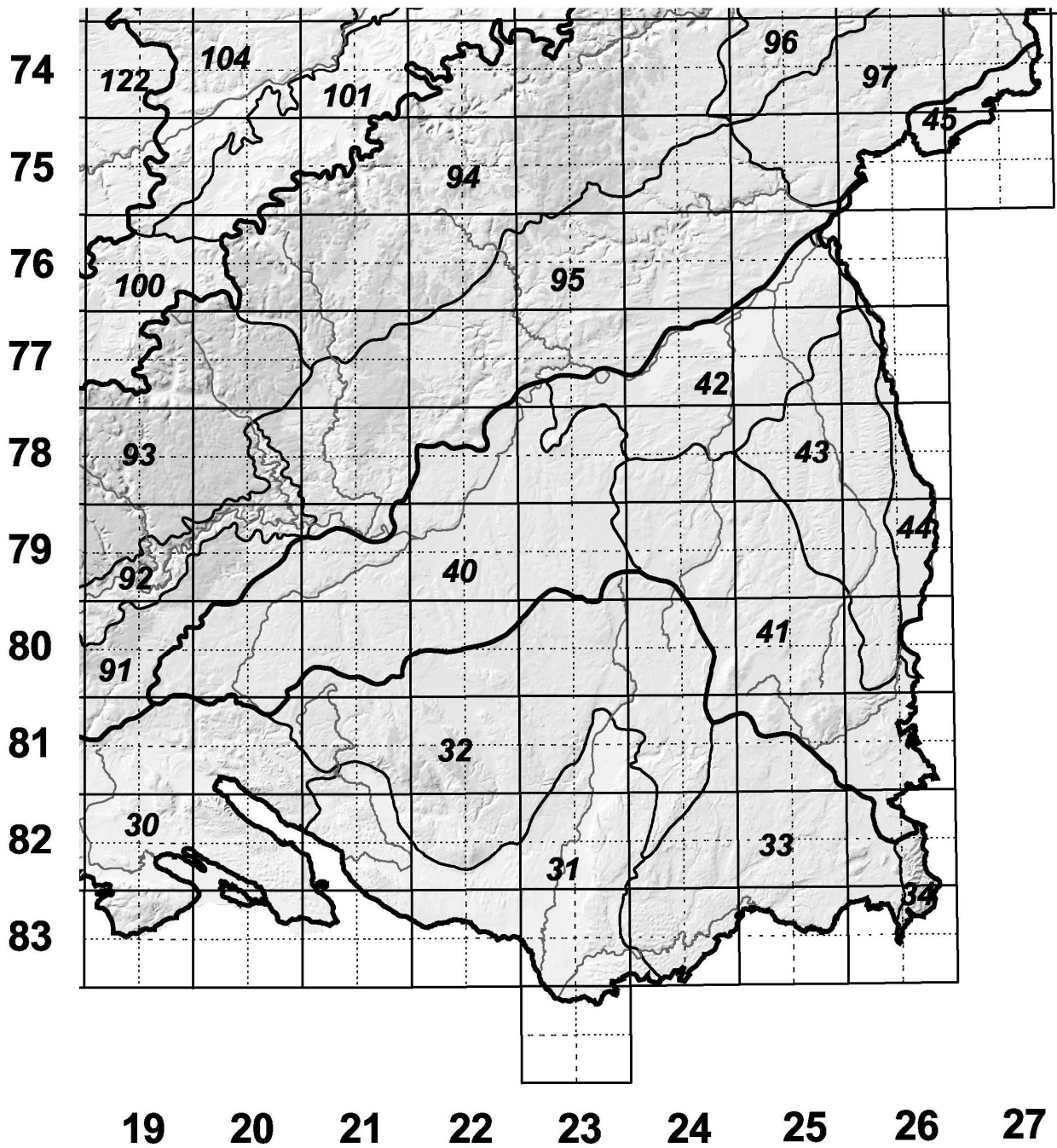
Karte der naturräumlichen Haupteinheiten Baden-Württemberg NW



Karte der naturräumlichen Haupteinheiten Baden-Württemberg NE



Karte der naturräumlichen Haupteinheiten Baden-Württemberg SW



Karte der naturräumlichen Haupteinheiten Baden-Württemberg SE

3	<i>Voralpines Hügel- und Moorland</i>	13	<i>Mainfränkische Platten</i>
30	Hegau	130	Ochsenfurter- und Gollachgau
31	Bodenseebecken	132	Marktheidenfelder Platte
32	Oberschwäbisches Hügelland	14	<i>Odenwald</i>
33	Westallgäuer Hügelland	141	Sandstein-Spessart
34	Adelegg	144	Sandstein-Odenwald
4	<i>Donau-Iller-Lech-Platte</i>	145	Vorderer Odenwald
40	Donau-Alblach-Platten	15	<i>Schwarzwald</i>
41	Riß-Aitrach-Platten	150	Schwarzwald-Randplatten
42	Hügelland der unteren Riß	151	Grindenschwarzwald und Enzhöhen
43	Holzstöcke	152	Nördlicher Talschwarzwald
44	Unteres Illertal	153	Mittlerer Schwarzwald
45	Donauried	154	Südöstlicher Schwarzwald
9	<i>Schwäbische Alb</i>	155	Hochschwarzwald
90	Randen	16	<i>Hochrheingebiet</i>
91	Hegaualb	160	Hochrheintal
92	Baaralb und Oberes Donautal	161	Dinkelberg
93	Hohe Schwabenalb	20	<i>Südliches Oberrhein-Tiefland</i>
94	Mittlere Kuppenalb	200	Markgräfler Rheinebene
95	Mittlere Flächenalb	201	Markgräfler Hügelland
96	Albuch und Härtsfeld	202	Freiburger Bucht
97	Lonetal-Flächenalb	203	Kaiserstuhl
98	Ries-Alb	21	<i>Mittleres Oberrhein-Tiefland</i>
10	<i>Schwäbisches Keuper-Lias-Land</i>	210	Offenburger Rheinebene
100	Südwestliches Albvorland	211	Lahr-Emmendinger Vorberge
101	Mittleres Albvorland	212	Ortenau-Bühler Vorberge
102	Östliches Albvorland	22	<i>Nördliches Oberrhein-Tiefland</i>
103	Ries	222	Nördliche Oberrheinebene
104	Schönbuch und Glemswald	223	Hardtebenen
105	Stuttgarter Bucht	224	Neckar-Rheinebene
106	Die Filder	225	Hessische Rheinebene
107	Schruwald und Welzheimer Wald	226	Bergstraße
108	Schwäbisch-Fränkische Waldberge		
11	<i>Fränkisches Keuper-Lias-Land</i>		
113	Mittelfränkisches Becken		
114	Frankenhöhe		
12	<i>Neckar- und Tauber-Gäuplatten</i>		
120	Alb-Wutach-Gebiet		
121	Baar		
122	Obere Gäue		
123	Neckarbecken		
124	Strom- und Heuchelberg		
125	Kraichgau		
126	Kocher-Jagst-Ebenen		
127	Hohenloher-Haller Ebene		
128	Bauland		
129	Tauberland		

Neue bundesweite botanische Gesellschaft

Im Oktober 2005 wurde in Vechta die „Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands“ gegründet.

Vorrangiges Ziel der Gesellschaft ist die Förderung der Floristik, wobei die Teildisziplinen Autökologie, Chorologie, Karyologie, Nomenklatur und Taxonomie der Farn- und Blütenpflanzen im Vordergrund stehen sollen. Ausdrücklich gefördert werden sollen das wissenschaftliche Herbarisieren und die Auswertung öffentlicher Herbarien.

Die neue Vereinigung versteht sich nicht als Konkurrentin der regionalen Arbeitsgruppen und Gesellschaften, sondern will durch wissenschaftlich fundierte Forschungsleistungen regionale Aktivitäten unterstützen. Eine enge Kooperation mit den botanischen Vereinigungen der Länder und Regionen wird ebenso angestrebt wie die Vertiefung der Kooperation zwischen Freizeitbotanikern und Wissenschaftlern. Die Gesellschaft steht allen an der heimischen Flora interessierten Personen offen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 EUR. Mitglieder erhalten die Rundbriefe und die Zeitschrift Kochia. Sie erhalten ferner die Möglichkeit das Spezialistensystem in Anspruch zu nehmen. Außerdem gelten für sie günstigere Konditionen bei der Teilnahme an Tagungen und Exkursionen.

Für die Anfangsjahre hat die neue Vereinigung sich die folgenden Ziele gesteckt:

Eine Jahrestagung wird als Wochenendtagung an wechselnden Orten Deutschlands im Zeitraum Oktober/November stattfinden. Neben einem anspruchsvollen Vortragsprogramm sind Herbardemonstrationen sowie die jährliche Mitgliederversammlung vorgesehen. Die Jahrestagung 2006 findet am **4. und 5. November 2006** auf Einladung von Reinhard Böcker an der Universität Stuttgart-Hohenheim statt.

Jährlich erscheint ein Band der Zeitschrift Kochia. Kochia, die dem Altmeister der deutschen Floristik Wilhelm Daniel Joseph Koch gewidmet ist, publiziert vornehmlich deutschsprachige Artikel. In unregelmäßiger Folge erscheinen Beihefte.

Elektronisch und bei Bedarf auch postalisch versandte Rundbriefe informieren regelmäßig über die Vereinsaktivitäten.

Es findet jährlich eine Exkursion in eine floristisch reizvolle Region Deutschlands oder des unmittelbar angrenzenden Auslands statt. Die diesjährige Hauptexkursion wird am **24. und 25. Juni 2006** in die Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen führen. Angestrebt sind zusätzlich Arbeitstreffen, die sich beispielsweise einer kritischen Pflanzengruppe widmen.

Ein Spezialistensystem zur Determinierung kritischer Taxa wird kontinuierlich ausgebaut. Die Liste der Bearbeiter wird mit den Rundbriefen an die Mitglieder verschickt. Eine erste Version liegt bereits vor.

Innerhalb der Gesellschaft sollen sich Arbeitsgruppen zu speziellen Themen etablieren. Eine Liste der Arbeitsgruppen und der Ansprechpartner wird jeweils in den Rundbriefen publiziert.

Die Homepage bietet Informationen zu unseren Aktivitäten. Weiterhin werden Links zu den floristisch arbeitenden Vereinigungen und Arbeitsgemeinschaften Deutschlands, zu den deutschen Herbarien und im Internet verfügbaren Florenwerken und Bestimmungshilfen bereitgestellt. Die Homepage informiert aktuell über floristisch relevante Veranstaltungen im Bundesgebiet sowie über Neuerscheinungen in der Fachliteratur.

Nähere Informationen zu der Vereinigung finden sich auf ihrer Internetseite (www.flora-deutschlands.de). Für weitere Auskünfte stehen auch die Mitglieder des Vorstandes zur Verfügung, deren Adressen sich ebenfalls auf der Internetseite finden.

Anfragen können gerichtet werden an

Thomas Gregor
Siebertshof 22
36110 Schlitz
Te.: 06642-5349

Mitgliederverzeichnis

Ahnert-Böckler Lore; P.O.Box 777, Moshi/ Tanzania
Dr. Ahrens Matthias; Annette-von-Droste-Hülshoff-Weg 9, 76275 Ettlingen
Alberti Jürgen; Paul-Hindeneith-Ring 27, 76669 Bad Schönborn
Aleksejew Peter; Himbeerweg 12, 73527 Schwäbisch Gmünd
Dr. Amarell Uwe; Lange Straße 34 a, 77652 Offenburg
Andres Christian; Burgweg 22, 97956 Werbach
Bach Kerstin; Lachnerstraße 17, 76131 Karlsruhe
Dr. Bammert Joachim W.; Bergstraße 2, 79288 Gottenheim
Banzhaf Roland; An der Halde 23, 88267 Vogt
Bauer-Kutz Petra; Meersburger Straße 98 a, 68239 Mannheim-Seckenheim
Bauernfeind Alfred; Sutorstraße 10, 72488 Sigmaringen
Baumann Kurt; Euckenstraße 13 a, 65929 Frankfurt/Main
Baumann Andre; Luisenstraße 7, 68723 Schwetzingen
Dr. Baumann Helmut; Beethovenstraße 45, 71032 Böblingen
Beck Matthias; Hauptstr. 77, 76297 Stutensee
Beck Reinhold; Helmensbergweg 4, 73728 Esslingen
Beißwenger Petra; Spitzkrautweg 3, 70599 Stuttgart
Dr. Bellmann Heiko; Jahnstraße 4, 89173 Lonsee
Berger Ralf; Blauenweg 3, 79426 Buggingen
Dr. Bergmeier Erwin; Institut für Pflanzenwissenschaften der Georg-August-Universität
Göttingen, 37073 Göttingen
Bertsch Renate; Falkensteinstraße 4, 75394 Oberreichenbach
Biebinger Stephan; Werderstraße 19, 76448 Durmersheim
Dr. Böcker Reinhard; Osterwiesenstraße 3/3, 70794 Filderstadt
Dr. Bogenrieder Arno; Biologisches Institut II der Universität Freiburg , 79104 Freiburg
Dr. Böger Karsten; Carlo-Mierendorff-Straße 82, 64297 Darmstadt-Eberstadt
Dr. Böhling Niels; Römersteinstraße 12, 73230 Kirchheim / Teck
Bostelmann Rolf; Hohenzollernstr. 15, 76135 Karlsruhe
Brendle Stephan; Rüppurerstraße 62, 76137 Karlsruhe
Breunig Otto; Beethovenstraße 11, 69190 Walldorf
Breunig Thomas; Moltkestraße 131, 76185 Karlsruhe
Buchholz Erich; Kesslerstraße 20, 73765 Neuhausen
Buchmann Harald; Sprollstraße 89, 70597 Stuttgart
Dr. Bücking Winfried; Saalenbergstraße 7, 79294 Sölden
Butter Dieter; Schillerstraße 7, 89555 Steinheim / Sönnstetten
Dr. Buttler Karl Peter; Orber Straße 38, 60386 Frankfurt
Christaller Elisabeth; Brestlingweg 21, 70619 Stuttgart
Christiansen Udo; Benediktinerstraße 22, 67549 Worms
Danner Antje; Yburgstraße 23 b, 77815 Bühl-Weitenung
Dannert Detlef; Gnaden Freier Straße 2, 78126 Königsfeld
Dechent Hans-Jürgen; Schillerstraße 3, 55299 Nackenheim
Dr. Deil Ulrich; Max-Kolbe-Weg 6, 79100 Freiburg
Demuth Siegfried; Marienstraße 68, 76137 Karlsruhe
Dr. Diekjobst Herbert; Im Wäldchen 3, 55765 Oberhambach
Dienst Michael; Heroséstr. 18, 78467 Konstanz
Dietz Irmgard; Engenthal 41, 97725 Elfershausen
Dinter Ina; Danzigerstraße 78, 73760 Ostfildern
Dörr-Timmerberg Daniela; Am Dobelbach 29, 75433 Maulbronn
Dühning Volker; Meisenweg 28/1, 74363 Güglingen
Dr. Dunkel Franz G.; Am Saupurzel 1, 97753 Karlstadt

Dr. Ehmke Wolfgang; Lindenstraße 2, 65232 Taunusstein
Eichinger Eva-Maria; Galgenbergstraße 18, 72072 Tübingen
Dr. Elgert Karin; Roethestraße 10 a, 79312 Emmendingen
Dr. Elgert Karl-Friedrich; Roethestraße 10 a, 79312 Emmendingen
Dr. Emmerling-Skala Andreas; Olper Straße 40, 57368 Lennestadt
Emrich Peter; Wettenberger Weg 4, 35398 Gießen
Engelhard Jochen; Uferstraße 45, 79115 Freiburg
Engelhardt Martin; Ebertstraße 37, 72072 Tübingen
Erler Ursula; Breitweg 12, 79774 Albbruck
Fath Peter; Gässelweg 8, 69469 Weinheim
Fischer Beate; aktuelle Adresse nicht bekannt
Franke Gerold; Adolf-Kolping-Straße 12, 76337 Waldbronn
Freigang Jens; Tal 11, 88386 Bergatreute
Dr. Frey Wolfgang; Institut für Biologie der Universität Berlin, 14195 Berlin
Friedrich Silke; Franz-Philipp-Straße 12 b, 79761 Waldshut-Tiengen
Frisch Alexander; Schützenmattweg 8, 79761 Waldshut-Tiengen
Gedack Udo; Zilcherstraße 14, 73525 Schwäbisch Gmünd
Dr. Gehlker Helmut; Lange Gärten 3, 73650 Winterbach
Genser Joachim; Lotte-Paepcke-Hof 2, 79111 Freiburg
Dr. Gerken Reinhard; Otto-Palm-Straße 4, 29223 Celle
Geschke Birgit; Rheingutstraße 8, 78462 Konstanz
Gessendorfer Peter; Eichendorffstraße 3 a, 78239 Rielasingen
Gnüchtel Annemarie; Richard-Wagner-Str. 1 a, 67098 Bad Dürkheim
Görger Anja; Montaudin , F-70310 Amont et Effrenay
Dr. Gotthard Werner; Heumadener Straße 90, 73760 Ostfildern
Dr. Gotthold Erika; Am Nollen 16, 67434 Neustadt
Gottschlich Günter; Hermann-Kurz-Straße 35, 72074 Tübingen
Dr. Götze Dethardt; Institut für Biodiversitätsforschung der Universität Rostock, 18051 Rostock
Gramlich Ralf; Schomberg , 75050 Gemmingen
Grauel Astrid; Blumenstraße 8, 71227 Rutesheim
Dr. Gregor Thomas; Siebertshof 22, 36110 Schlitz
Griese Jörg; Bahnhofstraße 34, 76461 Muggensturm
Dr. Grund Thomas; Heidenheimer Straße 13, 73447 Oberkochen
Grunicke Ulrich; Lindenbacherstraße 20, 73630 Remshalden-Rohrbronn
Dr. Grupe Hans; Schubertstraße 28, 76344 Eggenstein
Gutfleisch Melanie; Hirschstraße 113, 76137 Karlsruhe
Hafner Angelika; Lilienstraße 14, 76327 Pfinztal
Hamann Michael; Sulzburgerstraße 68, 79114 Freiburg
Hammel Steffen; Rathausstraße 44, 74391 Erligheim
Hamzaoui Uta; St.-Leonhard-Weg 18, 78465 Konstanz
Dr. Hand Ralf; Wartburgstraße 52, 10823 Berlin
Dr. Harms Karl Hermann; Gartenstraße 20 c, 76287 Rheinstetten
Hartlaub Siegmund; Römerstraße 31, 63843 Niedernberg
Haug Winfried; Leinenweberstraße 59 a, 70567 Stuttgart
Heinz Manfred; Belchenstraße 43, 75179 Pforzheim
Dr. Heitz Christian; Mühlestiegstr. 44, CH-4125 Riehen
Dr. Herrmann Mike; Sonnentauweg 47, 78467 Konstanz
Herrmann Lore; Kiefernstraße 1, 71364 Winnenden
Dr. Herter Wolfgang; Ziegelwies 1, 72417 Jungingen
Herwanger Helmut; Burgstockstraße 6, 88339 Bad Waldsee

Hildwein Werner; Walterbachweg 19, 64743 Beerfelden
 Dr. Hilligardt Matthias; Nußbaumstraße 55/1, 75228 Ispringen
 Himmeler Heiko; Gartenstraße 25, 76829 Landau
 Dr. Hofbauer Rita; Fruwirthstraße 31, 70599 Stuttgart
 Dr. Hoffmann Volker; Goethestraße 16, 72654 Neckartenzlingen
 Höll Norbert; Köslinerstraße 54, 76139 Karlsruhe
 Dr. Hölzer Adam; Staatliches Museum für Naturkunde, 76133 Karlsruhe
 Horn Karsten; Frankenstraße 2, 91077 Dormitz
 Dr. Hueck Erika; Fronstraße 24, 76199 Karlsruhe
 Huesmann Claudia; Moltkestraße 32, 88046 Friedrichshafen
 Dr. Hügin Gerold; Kandelstraße 8, 79211 Denzlingen
 Hund Susanne; Waldstraße 4, 77781 Biberach
 Dr. Interschick-Oldemeyer Elfi; Strählerweg 44 a, 76227 Karlsruhe
 Kalheber Heinz; Rheinbergstraße 1, 65594 Runkel/L.
 Katz Walter; Königsbacher Straße 33, 75196 Remchingen
 Keller Ingeborg; Leipziger Straße 57, 76829 Landau
 Kiechle Josef; Otto-Dix-Straße 3, 78244 Gottmadingen Randegg
 Kiefer Christiane; Bergheimerstraße 122, 69115 Heidelberg
 Kiffe Karl; Hohe Geist 16, 48163 Münster
 Kirch Xenia; Schönaicher Straße 4, 70597 Stuttgart
 Kirschner Günter; Kieselbronner Pfad 1, 75223 Niefern-Öschelbronn 1
 Klein Eberhard; Sonnenrein 18, 78315 Radolfzell
 Kleinsteuber Andreas; Rhode-Island-Allee 3, 76149 Karlsruhe
 Knapp Ralf; Steigestraße 78, 69412 Eberbach
 Koch Eberhard; Im Tal 8, 78244 Gottmadingen
 Dr. Köhler Karlheinz; Rosenstraße 54 a, 76316 Malsch
 Koller Thomas; Feuerbachstraße 9, 73431 Aalen
 Koltzenburg Michael; Weilerburgstraße 4, 72072 Tübingen
 König Andreas; Steinweg 7, 65824 Schwalbach /Ts.
 Dr. Korneck Dieter; Niederbachem in der Held 33, 53343 Wachtberg
 Kreiser Simone; Königstraße 23, 71139 Ehningen
 Kühnen Dieter; Tannenweg 14, 76532 Baden-Baden
 Kuss Patrick; Botanisches Institut der Universität Basel, CH-4056 Basel
 Küster Claudia; Hegelstraße 38, 72108 Rottenburg
 Dr. Lang Walter; Bahnhofstraße 3, 67167 Erpolzheim
 Dr. Lange Dagmar; Barbarossastraße 27, 76855 Annweiler am Trifels
 Langenauer Regula; Buchzelgstrasse 86, CH-8053 Zürich
 Dr. Langenbach Katja; Heckerstraße 21, 68199 Mannheim
 Lappe Liselotte; Wohn. 12, Bergische Landstraße 73b, 51375 Leverkusen
 Laufer Christian; aktuelle Adresse nicht bekannt
 Dr. Lederbogen Dirk; Institut für Landschaftsplanung Universität Stuttgart, 70174 Stuttgart
 Dr. Leist Norbert; Brahmstraße 25, 76669 Bad Schönborn
 Dr. Lenski Ingeborg; Bachweg 5, 35037 Marburg
 Dr. Liebersbach Horst; Am Palastgarten 6, 54290 Trier
 Limmeroth Thomas; Schauinslandstr. 40, 71134 Aidlingen
 Löderbusch Wilfried; Bergstraße 2, 88677 Markdorf
 Loos Götz Heinrich; Heidkamp 32, 59174 Kamen
 Dr. Lorenz Richard; Leibnizstraße 1, 69469 Weinheim
 Dr. Ludwig Wolfgang; Goldbergstraße 19, 35043 Marburg
 Lüth Michael; Emmendinger Str. 32, 79106 Freiburg

Mahn Detlef; Pfarrgasse 7, 35644 Hohenahr-Altenkirchen
Martz Holger; In der Gebhardsösch 22, 78467 Konstanz
Märtz Helmut; Sophienstraße 37, 76133 Karlsruhe
Dr. Mast Rainer; Jollystraße 9, 76137 Karlsruhe
Mayer Kristine; Wilhelm-van-Vloten-Str. 67, 44263 Dortmund
Dr. Meierott Lenz; Am Happach 43, 97218 Gerbrunn
Messmer Rita; Universitätsbibliothek Freiburg, 79016 Freiburg
Meyer Norbert; Adlerstraße 6, 90522 Oberasbach
Miess Barbara; Friedrich-Naumann-Straße 6, 76187 Karlsruhe
Momsen Jürgen; Brandweg 4, 71665 Vaihingen/Enz
Montag Susanne; Schafbergstr. 16, 76534 Baden-Baden
Dr. Moos Gustel; Zähringerstraße 9, 68766 Hockenheim
Mühlberger Melanie; Triebweg 8, 89177 Ballendorf
Dr. Muhle Hermann; Haldestraße 13, 89173 Lonsee
Dr. Müller Theo; Mörikestraße 23, 71711 Steinheim
Dr. Müller Karl Hans; Mörikeweg 8, 64285 Darmstadt
Müller Gunter; Kirchstraße 14.1, 78144 Tennenbronn
Müller Klaus; Kirchstraße 9, 88250 Weingarten
Müller-Bardey Ingeborg; Frankenstraße 1, 74613 Öhringen
Nawrath Stefan; Hinter'm Alten Ort 9, 61169 Friedberg
Dr. Nickel Elsa; Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn
Nöltner Ute; Basler-Tor-Str. 33, 76227 Karlsruhe
Ochs Hermann; Hornsteiner Straße 10, 72488 Sigmaringen
Oppelt Astrid; Seewiesenäckerweg 8, 76199 Karlsruhe
Patzold Frank; Winzerstraße 50, 76532 Baden-Baden
Peintinger Markus; Schubertstraße 19, 78315 Radolfzell
Petersen Sigrun; Rahel-Strauss-Straße 1, 76137 Karlsruhe
Peukert Monika; Rümelinstraße 23, 60386 Frankfurt a. M.
Pfirrmann Juliane; Königstraße 12, 76744 Wörth/ Rhein
Dr. Pfitzer Gerhard; Meisterhofstraße 11, 88250 Weingarten
Dr. Philippi Georg; Ludwig Marum Straße 29, 76185 Karlsruhe
Plieninger Walter; Schwaigerner Straße 14, 74226 Nordheim
Pöhler Doris; Falkenstraße 3, 74199 Untergruppenbach
Dr. Prasse Rüdiger; Minister-Stüve-Straße 23, 30449 Hannover
Dr. Prewo Roland; Asangstraße 211, 70329 Stuttgart
Puchta Anne; In der Grub 12, 88131 Lindau
Dr. Pustovoytov Konstantin; Am Kleinen Ämmerle 18, 72070 Tübingen
Raabe Uwe; Borgsheider Weg 11, 45770 Marl
Raddatz Daniel; Sophienstraße 246, 76185 Karlsruhe
Raddatz Julia; Sophienstraße 246, 76185 Karlsruhe
Radkowsch Annemarie; Hohenwarter Straße 1, 75181 Pforzheim
Dr. Reidl Konrad; In der Wasserstube 13, 72639 Neuffen
Dr. Reif Albert; Staufenerstraße 11, 79292 Pfaffenweiler
Reimann Siegfried; Schlosshöhe 57, 77815 Bühl
Reineke Dieter; Speckbacherweg 2, 79111 Freiburg
Reinöhl Heinz; Vordere Straße 70/1, 73266 Bissingen/Teck
Dr. Reisch Christoph; Institut für Botanik der Universität Regensburg, 93040 Regensburg
Riedinger Renate; Schloß Lindich 2, 72379 Hechingen
Rieks Ralf; Dorfstraße 22, 89143 Blaubeuren
Rietdorf Klaus; Schauinslandstraße 19, 79427 Eschbach

Rihm Gerhard; Schlesische Straße 32, 73431 Aalen
 Ringel Petra; 1a Vieille Rue , F-67660 Betschdorf
 Ristow Michael; Winterfeldstraße 62, 10781 Berlin
 Dr. Rodi Dieter; Hochbergweg 8, 73525 Schwäbisch Gmünd
 Roeller Oliver; Gottlieb-Wenz-Str. 19, 67454 Hassloch
 Rohde Ulrike; Rhode-Island-Allee 84, 76149 Karlsruhe
 Dr. Röhl Markus; Schilfweg 8, 70599 Stuttgart
 Romer Christina; Schönbronnerstraße 117, 78664 Eschbronn
 Rosenbauer Anette; Seehofweg 62, 71522 Backnang
 Rostert Gert; Blumenweg 3, 76534 Baden-Baden
 Roth Sonja; Haidemühlstraße 4, 75181 Pforzheim
 Roth Tina; Werderstraße 121/3, 74074 Heilbronn
 Runge Christian; Anton-Fischer-Straße 5, 76571 Gaggenau-Sulzbach
 Dr. Sack Peter; Neuer Weg 11, 69412 Eberbach
 Sackwitz Peter; Stuttgarter Straße 78, 73230 Kirchheim/Teck
 Savelsbergh Erich; Piusstraße 13, 52066 Aachen
 Schäfer-Verwimp Alfons; Mittlere Letten 11, 88634 Herdwangen-Schönach
 Scharff Gottfried; Badenweiler Straße 5, 79115 Freiburg
 Dr. Schepers Georg; Adam-Linden-Str. 23, 51145 Köln
 Scherer Ingeborg; Blumenheckstr. 16, 75177 Pforzheim
 Schiel Franz-Josef; Turenneweg 9, 77880 Sasbach
 Schlesinger Siegfried; Riehenstraße 37, 79594 Inzlingen
 Schlüter Stephan; Wasbeker Straße 105, 24534 Neumünster
 Schlütter Stephan; Geiersbergstraße 4, 69469 Weinheim
 Dr. Schmieder Klaus; Im Schönblick 60, 72076 Tübingen
 Dr. Schmitz Gregor; Hinterhauser Str. 2, 78464 Konstanz
 Schneider Isabelle; Am Gänsberg 27, 75038 Oberderdingen
 Dr. Schneider Rolf; Freinsheimer Straße 32, 67067 Ludwigshafen
 Dr. Schölch Friedrich; Langgewann 22, 69121 Heidelberg
 Schott Dietmar; Etzelstraße 16, 76297 Stutensee
 Schott Harald; Schulstraße 6, 91334 Hemhofen
 Schubert Enno; Am Knippelsacker 7, 69509 Mörlenbach
 Dr. Schulz-Weddigen Ingo; Hebelstraße 11, 78224 Singen
 Dr. Schütz Wolfgang; Im Jägeracker 28, 79312 Emmendingen
 Schwab Gabriele; St.-Gebhard-Platz 20, 78467 Konstanz
 Dr. Schwabe-Kratochwil Angelika; Institut für Botanik der TU Darmstadt, 64287 Darmstadt
 Schwarz Wolfgang; Hülbenweg 12, 89555 Steinheim/A.
 Dr. Schwegler Heinz-Werner; Panoramaweg 14, 71522 Backnang
 Schwöbel Helmut; Pfarrgasse 3, 76327 Pfinztal-Söllingen
 Dr. Sebald Oskar; Uhlandstraße 31, 71691 Freiberg
 Seeger Hans-Gerhardt; Fichestraße 30, 69126 Heidelberg
 Dr. Seitz Bernd-Jürgen; St.-Peter-Str. 12, 79341 Kenzingen
 Seitz Birgit; Schiljanstraße 7, 12161 Berlin
 Dr. Seybold Siegmund; Kornwestheimer Straße 19/5, 71640 Ludwigsburg
 Dr. Seyrich Renate; Händelstraße 10, 76185 Karlsruhe
 Sieb-Puchelt Petra; Seb.-Kneipp-Straße 21, 76337 Waldbronn
 Siede Mechthild; Am Palastgarten 6, 54290 Trier
 Sieger Michaela; Steinweg 6, 76534 Baden-Baden
 Dr. Smettan Hans; Wilhelm-Röntgen-Str. 30, 73760 Ostfildern
 Dr. Sommer Gisela; Hans-Sachs-Straße 14, 70825 Korntal

Dr. Sonnberger Markus; Weinweg 20, 69253 Heiligkreuzsteinach
Sonnenschein Edith; Alpenstraße 16, 78234 Engen
Dr. Spiess Hermann; Strümpfelbacherstraße 29, 71384 Weinstadt
Spitaler Renate; Lammweg 23/b, I-39050 Girlan (BZ)
Stadelmaier Hartwig; Baumgartenring 62, 72119 Ammerbuch-Entringen
Staub Frauke; Schongauer Weg 49, 79110 Freiburg
Stern Franz; Am Eichenhain 45, 70619 Stuttgart
Steube Ulrike; Akazienweg 3, 76698 Ubstadt-Weiher
Dr. Steyer Helmut; Im Bindt 13, 78333 Stockach
Strang Irene; Eschenweg 17, 78479 Reichenau
Dr. Streitz Harald; Lavendelweg 19, 88662 Überlingen
Strieckmann Rita; Schulstraße 14/1, 88348 Bad Saulgau
Thines Marco; Laustraße 3, 70597 Stuttgart
Dr. Thomas Peter; Kirchstraße 8, 76770 Hatzenbühl
Dr. Tielbörger Katja; Albrechtstraße 11, 72072 Tübingen
Treiber Reinhold; Im Westengarten 12, 79241 Ihringen
Trittler Jürgen; Hessenweg 12, 89522 Heidenheim
Tsaberdjis Barbara; Kaiserstraße 80, 76133 Karlsruhe
Dr. van de Weyer Klaus; Biether Straße 24, 41334 Nettetal
Voggesberger Monika; Amselweg 8, 71686 Remseck
Dr. Vogt Friedrich; Alwin-Mittaschplatz 8, 67063 Ludwigshafen
Vögtlin Jürgen; Astrid-Lindgren-Str. 6, 79100 Freiburg
Walter Jürgen; Johannesstraße 28, 67376 Harthausen
Dr. Wander Manfred; Am Lindscharren 11, 76275 Ettlingen
Weckesser Martin; Immanuel-Kant-Str. 19, 37083 Göttingen
Dr. Wehrmaker Alfred; Im Lehenbach 10, 73650 Winterbach
Weingart Christian; Damaschkestraße 3, 97421 Schweinfurt
Weiß Martin; Brühlstraße 50, 73467 Kirchheim
Weisser Horst; Hochvogelweg 11, 88410 Bad Wurzach
Dr. Welss Walter; Hindenburgstraße 51 c, 91054 Erlangen
Dr. Wilmanns Otti; Mattenweg 9, 79856 Hinterzarten
Winter Ulrike; Hintere Grabenstraße 12, 69190 Walldorf
Dr. Winterhoff Wulfard; Keplerstraße 14, 69207 Sandhausen
Wolf Thomas; Durlacherstraße 3, 76229 Karlsruhe
Wolf Hans; Schafhofstraße 3, 73479 Ellwangen/Jagst
Wolff Peter; Richard-Wagner-Straße 72, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Worm Ralf; Im Fuchsloch 33, 73434 Aalen
Dr. Wörz Arno; Werrengasse 2/2, 71229 Leonberg
Wucherpennig Detlef; Unter der Setz 19, 74564 Crailsheim
Zeltner Georg-Heinrich; Institut für Landschaftsökologie der Universität Hohenheim,
70593 Stuttgart
Zenner Günther; Freiherr-vom-Stein-Str. 33, 55606 Kirn
Ziegler Stephen; Sandwingert 6, 69123 Heidelberg
Zimmermann Peter; Lilienstraße 14, 76327 Pfinztal
Dr. Zohren Elmar; Junkernbühl 4, 78239 Rielasingen-Worblingen

Vorstand der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschlands e.V.

Erster Vorsitzender

Thomas Breunig
Moltkestraße 131, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/590550

Stellvertretende Vorsitzende

Prof. Dr. Reinhard Böcker
Universität Hohenheim, Institut für Landschafts- und Pflanzenökologie –
320, Schloss Mittelbau (West), 70593 Stuttgart
Tel. 0711/4593510, E-Mail: boeckerr@uni-hohenheim.de

Dr. Dagmar Lange
Universität Koblenz-Landau, Institut für Biologie, Im Fort 7, 76829 Landau
Tel. 06341/280-188, E-Mail: lange@uni-landau.de.

Annemarie Radkowitsch
Hohenwarter Straße 1, 75181 Pforzheim
Tel. 07231/788897, E-Mail: a.radkowitsch@t-online.de

Schatzmeisterin

Rita Hofbauer
Fruwirthstraße 31, 70599 Stuttgart
Tel. 0711/4797584, E-Mail: rita.hofbauer@gmx.de

Impressum

DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Die Pflanzenpresse erscheint mindestens zweimal jährlich.

Geschäftsstelle

Bahnhofstraße 38, 76137 Karlsruhe, E-Mail: info@botanik-sw.de

Internet: <http://www.botanik-sw.de>

Mitgliedsbeiträge:

Schüler, Studenten 15.- EUR / Jahr

Erwachsene 25,- EUR / Jahr

Körperschaften 50,- EUR / Jahr

Bankverbindung

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland

Postbank Karlsruhe (BLZ 660 100 75)

Kontonummer 607112-755

Redaktion

Siegfried Demuth

Beiträge sind zu richten an

Siegfried Demuth

Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstraße 38,
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721/9379386

Fax: 0721/9379438

E-Mail: demuth@botanik-plus.de